



WALLERFINGER Dorfbladl

**Das Informationsblatt für
die Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Wallerfing**

Ausgabe 14

Oktober 2025



Plötzlich ein Pflegefall

Pflegebedürftigkeit ist keine Frage des Alters

Wir alle wünschen uns möglichst lange gesund zu bleiben und in Würde zu altern. Doch oft kommt es anders und manchmal geht es ganz schnell. Ein Unfall oder eine Krankheit führen dazu, dass ein Mensch sofort Hilfe im Alltag braucht, oder gar in einem Pflegeheim betreut werden muss. Oft geht es direkt aus dem Krankenhaus in die Pflegebedürftigkeit. Das Thema Pflege gehört zu dem Lebensbereich, mit dem sich nur wenige gerne beschäftigen. Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko zur Pflegebedürftigkeit, doch ein Unfall oder eine Krankheit, die die Selbstständigkeit einschränkt, kann auch junge Menschen treffen. Immerhin ist fast jeder vierte Pflegebedürftige in Deutschland unter 65 Jahren und damit in der Regel noch nicht im Rentenalter.

Mehr dazu ab Seite 30

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

Passend zur Titelstory lohnt sich ein Blick auf unser Sozialsystem, insbesondere auf die Sozialversicherungen. Grundsätzlich können wir uns glücklich schätzen in einem Land zu leben, das umfassende Sozialleistungen wie Kranken-, Pflege-, Renten, und Arbeitslosenversicherung sicherstellt. Diese Errungenschaften tragen seit vielen Jahrzehnten zum sozialen Frieden bei. Aber es ist einiges in Schieflage geraten. Globale Veränderungen, demografische Entwicklungen, Überregulierung, veränderte Erwartungshaltung und Versäumnisse der Vergangenheit gefährden den sozialen Zusammenhalt. Viele Menschen fürchten sich mit Blick auf die Sozialversicherungen vor steigenden Beiträgen und sinkenden Leistungen. Unausgeglichene Vorschläge wie Leistungskürzungen, Babyboomer-Abgaben, längere Lebensarbeitszeit, Steuererhöhung oder soziales Jahr für Rentner schüren einen Konflikt zwischen den Generationen. Richtig ist, auf Dauer kann nicht mehr ausgegeben werden als eingenommen wird und das gilt auch für den Sozialstaat. Wahlversprechen zu nachhaltigen Verbesserungen, geraten in Vergessenheit sobald sich eine neue Regierung gebildet hat. Tiefgreifende Veränderungen bedeuten Einschnitte bei den als

angenehm empfundenen Leistungen und würden letztlich jeder Regierung viele Wählerstimmen kosten. Von den Oppositionsparteien wäre vermutlich auch nicht mehr zu erwarten. Jeder vernünftige Privathaushalt würde seine Ausgaben überdenken und Prioritäten setzen, wenn das Einkommen nicht ausreicht. Ein kostenbewusster Staat, der seine Ausgaben auf das notwendige Maß begrenzt und Sparsamkeit vorlebt, statt überbezahlte und schlecht geplante Prestigeprojekte zu realisieren wäre ein guter Anfang. Auch mit reduzierter Bürokratie und weniger Staat wären soziale Sicherheit und wirtschaftliche Freiheit im Gleichgewicht zu halten, ohne die Grundlagen für Wohlstand zu unterlaufen. Statt nicht enden wollender Diskussionen, brauchen wir endlich strukturelle Reformen die unser System einfacher, moderner und vor allem gerechter machen. Wir dürfen gespannt sein, welche Verbesserungen uns der angekündigte „Herbst der Reformen“ bringt und ob jemand bereit ist an dem Ast zu sägen auf dem er sitzt.

Alois Leeb
Redaktionsleitung

Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Grußwort des Bürgermeisters	- Vorbereitung 125 Jahre FFW Wallerfing
Seite 4	Aus dem Rathaus - Mitteilungen der Verwaltung - Informationen aus der ILE - Standesamtliche Nachrichten	Seite 17 Baumaßnahmen der Gemeinde
Seite 9	Kirche - Festgottesdienst zum Priesterjubiläum - Installation des neuen Pfarrers	Seite 18 Vereine - Vereinsregister - Veranstaltungskalender - Vereinsaktivitäten
Seite 12	Kindergarten St.Michael - Was im KiGa los war	Seite 28 Interessantes aus dem Dorf - Volksfest 2025 - Einfach schnee - Plötzlich ein Pflegefall - Flurbereinigung Wallerfing Süd
Seite 13	Schule - Ehemaligentreffen an der MS	Seite 36 Unterhaltung - Rezepte - Rätselecke
Seite 13	Feuerwehren - 125-Jahre FFW Ramsdorf - Sichtschutzwand für FFW Neusling	Seite 38 Wichtige Kontakte Seite 39 In eigener Sache

Bild Titelseite: Mit dem Bau eines Pflegeheims geht die Bürgergenossenschaft Reischach neue Wege. Auch in der Organisation der Pflege weichen sie von der Norm ab und sind damit erfolgreich. (Foto: A.Leeb)



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Wallerfing,

ein ereignisreicher Sommer geht zu Ende.

Am 1. Juni fand nach langer Zeit wieder eine Fahnenweihe in der Gemeinde statt. Die Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf feierte ihr 125-jähriges Gründungsfest, mit sehr aktiven, fleißigen Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen, mit einer sehr engagierten Dorfgemeinschaft und einer wunderbaren Festmutter mit ihren tollen Jubeldamen, wurde ein sehr schönes, in allen Belangen gelungenes Jubiläum gefeiert.

Respekt ist dem Förderverein Wallerfing Volksfest zu zollen, der wieder ein abwechslungsreiches Fest organisierte, welches 4 Tage Besucher aus nah und fern zu uns nach Wallerfing lockte. In diesem Rahmen fand auch das 25-jährige Priesterjubiläum und zugleich der Abschiedsgottesdienst von unserem langjährigen Pfarrer Armin Riesinger statt. Ein herzlicher Dank an den gesamten Pfarrverband mit allen Mesnern, Pfarrgemeinderäten, Kirchenverwaltungen und Vereinen für die feierliche Gestaltung des Festgottesdienstes. Auch Dir Armin darf ich danken, für die 17 Jahre sehr gute soziale, seelsorgerische und freundschaftliche Arbeit in unserer Gemeinde.

Jetzt darf ich den neuen Pfarrer Herrn Christian Hektor sehr herzlich bei uns im Pfarrverband begrüßen. Nach seiner Installation am 14. September wünsche ich ihm für die Zukunft viel Freude, Glück, eine gute christliche Glaubensgemeinschaft, Gottes Segen und stets eine volle Kirche.

In der Aula der Mittelschule fand auch erstmals ein Blutspendetag statt. Ich bedanke mich bei den Spendewilligen und hoffe das wir weiterhin jährlich einen Blutspendetag in Wallerfing anbieten können.

Nun stehen wieder Weinfeste, Christbaumversteigerungen und Weihnachtsfeiern an, ich bitte Euch unterstützt die Vereine und besucht die Feiern. Außerdem bitte ich alle Bürgerinnen und Bürger das Bürgerfest in der Schulturnhalle zu besuchen.

Ich wünsche ihnen viel Spaß beim lesen des Dorfblatl's, einen goldenen Herbst, ein segensreiches und frohes Weihnachtsfest, sowie einen glücklichen und gesunden Rutsch ins Jahr 2026

Euer Bürgermeister
Hans Eigner



Aus dem Rathaus

Gemeinde Wallerfing Postanschrift: Verwaltungsgemeinschaft Oberpöring
Niederpöring 23
94562 Oberpöring

Telefon: 09937 9505 0
Fax: 09937 9505 50
Email: poststelle@vgem-oberpoering.bayern.de
Web: www.vg-oberpoering.de

Öffnungszeiten Rathaus:
Montag bis Freitag 08:00 - 12:00
Dienstag und Donnerstag 13:30 - 17:00
oder nach Terminvereinbarung

Ansprechpartner im Rathaus:

Name	Aufgabenbereich	Telefon	E-Mail
Eigner Hans	1. Bürgermeister der Gemeinde Wallerfing	09937 / 9505 - 44	hans.eigner@vgem-oberpoering.bayern.de
Eberl Silvia	Kanzlei Otzing, Mittagsbetreuung, Hundesteuer	09931 / 8900 – 90	kanzlei.otzing@vgem-oberpoering.bayern.de
Pfeffer Eva	Schulwesen, Feuerwehr, Versicherungen	09937 / 9505 – 29	eva.pfeffer@vgem-oberpoering.bayern.de
Gabler Simone	Gebühren-, Grundsteuer- u. Gewerbesteuerfestsetzung, Standesamt	09937 / 9505 – 19	simone.gabler@vgem-oberpoering.bayern.de
Hankofer Laura	Beitragsrecht, Liegenschaften, Feuerwehr	09937 / 9505 – 20	laura.hankofer@vgem-oberpoering.bayern.de
Grum Gabriele	Bauamt, Wahlen	09937 / 9505 – 28	gabriele.grum@vgem-oberpoering.bayern.de
Hölzl Thomas	Kämmerei, Lohn- und Personalbuchhaltung	09937 / 9505 – 16	thomas.hoelzl@vgem-oberpoering.bayern.de
Panschik Sandra	Kasse, Buchhaltung, Vollstreckung	09937 / 9505 – 14	sandra.panschik@vgem-oberpoering.bayern.de
Kari Kurt	Geschäftsleitung, Hauptamt, Personal, Ortsrecht, EDV	09937 / 9505 – 13	kurt.kari@vgem-oberpoering.bayern.de
Mittermeier Nina	Rente, Soziales, Ordnungsamt	09937 / 9505 – 12	nina.mittermeier@vgem-oberpoering.bayern.de
Kühbeck Bettina	Gebühren-, Grundsteuer- u. Gewerbesteuerfestsetzung	09937 / 9505 – 17	bettina.kuehbeck@vgem-oberpoering.bayern.de
Siedersberger Eva-Maria	EWO- u. Passamt, Gewerbe- u. Gaststättenrecht, Vereine	09937 / 9505 – 11	eva-maria.siedersberger@vgem-oberpoering.bayern.de
Rager Richard	Bauhof	09936 / 90 32 416	bauhofneusling@outlook.de

Die Gemeinderatssitzungen finden im Sitzungssaal 1.OG der VG in Niederpöring statt. Die verbleibenden Termine für 2025 sind am 16. Okt. und am 10. Nov. jeweils um 19 Uhr sowie am 11. Dez. bereits um 18 Uhr. Die aktuellen Themen der öffentlichen Sitzungen werden jeweils eine Woche vor dem Termin in der Presse mitgeteilt.



Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Blutspende war gut besucht

Am 25.8.25 gab es erstmals einen Blutspendetermin in der Aula der Mittelschule Wallerfing. Der BRK-Kreisverband zählte 95 Spender, erfreulicherweise waren davon 19 Erstspender. Hilfsorganisationen weisen immer wieder auf die Bedeutung und Dringlichkeit von Blutspenden hin, insbesondere während der Ferienzeit. Um die Spendenbereitschaft zu erhöhen, hat die Gemeinde mit Gutscheinen einen kleinen Anreiz geschaffen. Die drei Gruppierungen mit den meisten Spendern erhielten Verzehrsgutscheine für das nächste Bürgerfest. Es wurden insgesamt 14 Vereine registriert. Für 8 Teilnehmer ging ein 50€ Gutschein an die FFW Neusling, für 6 Spender ein 30€ Gutschein an den Bay.-Wald-Verein und der TC erhielt für 5 Spender einen 20€ Gutschein. Die Gutscheine wurden am 5. September bei der Terminabsprache der Vereine übergeben.

Nach dem großen Zuspruch versucht die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem BRK den Blutspendetag als jährliche Einrichtung im Terminkalender zu integrieren.

An alle Spender geht ein herzlicher Dank, leisten sie damit doch einen wertvollen Beitrag um Leben zu retten!

Digitale Fotos halten Einzug im Rathaus

Seit August ist in der VG das Aufnahmesystem PointID® installiert. Damit hat das Passfoto auf Papier für die Beantragung von Reisepässen, Personalausweisen und elektronischen Aufenthaltstiteln ausgedient und wird nicht mehr akzeptiert. Den Weg zum Fotografen kann sich der Antragsteller nun sparen, das digitale Foto wird direkt bei der Antragstellung im Passamt der Gemeinde gemacht. Digitale Passfotos entsprechen den strengen biometrischen Vorgaben, werden manipulationssicher erstellt und den zuständigen Behörden verschlüsselt übermittelt. Die notwendigen Unterschriften werden auf einem Tablett gemacht. Der Antragsprozess ist damit komplett digital, sicherer und bürgerfreundlicher gestaltet. PointID® wird, den Pass- und Personalausweisbehörden sowie den Ausländerbehörden im Rahmen einer Gebrauchsüberlassung, von der Bundesdruckerei kostenneutral zur Verfügung gestellt. Die Kosten für das Foto liegen einheitlich bei 6 Euro. Die üblichen Gebühren für die Erstellung des Ausweisdokuments kommen noch hinzu. Diese betragen derzeit für den Personalausweis 37€ (Personen unter 24 Jahren 22,80€) und für den Reisepass 70€ (Personen unter 24 Jahren 37,50€) gemäß §15 Passverordnung.

Kriminalstatistik 2024

Die Polizeiinspektion Plattling hat das alljährliche Sicherheitsgespräch mit den Bürgermeistern geführt und die aktuellen Zahlen der Kriminalitätsstatistik veröffentlicht. Der Zuständigkeitsbereich der PI Plattling umfasst die Städte Plattling und Osterhofen, sowie die acht Gemeinden im Landkreis Deggendorf rechts der Donau, mit einer Bevölkerungszahl von 41.314 Einwohnern (Stand 30.9.21).

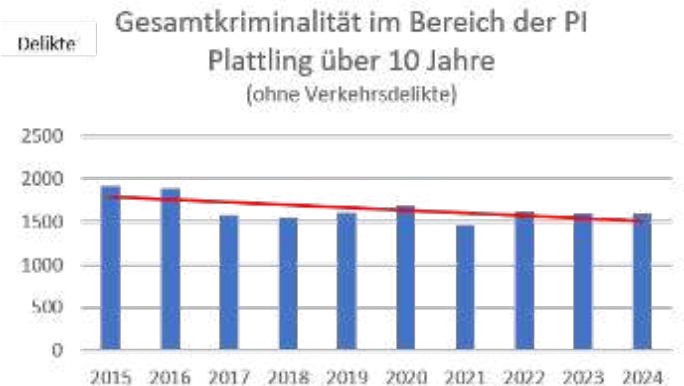


Bild: Die Grafik zeigt die Entwicklung der letzten 10 Jahre

Bei der PI-Plattling wurden 2024 insgesamt 1595 Straftaten erfasst (ohne Verkehrsdelikte). Mit 27,5% war der Anteil der Diebstahlskriminalität am höchsten, gefolgt von Vermögens- und Fälschungsdelikten mit 16,7%, Straßensriminalität mit 15,0% und Sachbeschädigung mit 11,1%. Die weiteren Straftaten sind der Gewalt- und Rauschgiftkriminalität zuzuordnen.

Bei Vermögens- und Fälschungsdelikten, Rauschgiftkriminalität und einfachen Körperverletzungsdelikten war gegenüber 2023 ein Rückgang zu verzeichnen. Die Häufigkeit bei der Straßensriminalität, bei Sachbeschädigungen im öffentlichen Raum und bei den Diebstahlsdelikten hat dagegen zugenommen.

Die Kriminalitätsschwerpunkte liegen in den städtischen Bereichen. Die Aufklärungsquote der PI Plattling stieg gegenüber dem Vorjahr leicht an und liegt mit 73% deutlich über dem bayerischen Durchschnitt von 64,9%.

Bei den Verkehrsdelikten war mit 1394 Verkehrsunfällen ein Anstieg gegenüber 1344 Unfällen im Vorjahr zu beobachten. Bei 164 Unfällen mit Personenschaden wurden 31 Personen schwer und 223 Personen leicht verletzt. Wie im Jahr 2023 waren auch im Berichtszeitraum 2 Verkehrsunfälle mit tödlichem Ausgang zu verzeichnen. Den Hauptanteil hatten mit 967 sogenannte Kleinunfälle, davon wiederum 547 Wildunfälle. Unter Alkoholeinfluss wurden 19 und unter Drogeneinfluss 3 Verkehrsunfälle verursacht. Zur Anzeige wurden auch 197 Unfallfluchten gebracht.

Aus dem Rathaus

Gemeinde	Gesamtkriminalität (ohne Verkehrs- und ausländerrechtliche Verstöße)		Entwicklung	
	2023	2024	absolut	in %
Plattling	879	866	-13	-1,5
Osterhofen	387	409	+22	+5,7
Wallerfing	3	37	+34	+1.133,3
Moos	49	39	-10	-20,4
Stephansposching	63	45	-18	-28,6
Aholming	35	33	-2	-5,7
Otzing	29	27	-2	-6,9
Künzing	77	30	-47	-61,0
Buchhofen	11	7	-4	-36,4
Oberpörling	15	5	-10	-66,7

Bild: Die Übersicht zeigt die Anzahl der Kriminalfälle in den einzelnen Kommunen im Bereich der PI Plattling

Wallerfing hat mit einem Anstieg von 3 Delikten in 2023 auf 37 Delikten in 2024 (ohne Verkehrsdelikte) einen Sprung nach oben gemacht. Die Aufklärungsquote erreichte aber mit 97,3% einen Spitzenwert.

Delikt	Anzahl Fälle Gemeinde Wallerfing gesamt		Entwicklung	
	2023	2024	absolut	%
Straßenkriminalität	0	0	± 0	± 0
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2	24	+ 22	+ 1100
Rauschgift-Kriminalität	0	1	+ 1	+ 100
Einfache Körperverletzung	0	1	+ 1	+ 100
Diebstahl	1	0	- 1	- 100
Verkehrsunfall	37	34	- 3	- 8

Bei den Verkehrsunfällen waren 2024 im Gemeindebereich insgesamt 34 Fälle zu verzeichnen. Dabei wurden 1 Person schwer und 6 Personen leicht verletzt. In 2 Fällen wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet. Mit 26 Fällen hatten die Wildunfälle den größten Anteil daran. Auch eine Unfallflucht kam zur Anzeige. (Text und Grafik A.Leeb)

Quelle: Kriminal- und Verkehrsstatistik 2024 der PI Plattling

Kastrationsaktion für Hofkatzen

Der Tierschutzverein Deggendorf und Umgebung e.V. bietet kostenlose Kastrationen für Hofkatzen an. Ziel der Aktion ist es, Landwirte und Hofbesitzer im Landkreis Deggendorf dabei zu unterstützen, die unkontrollierte Vermehrung ihrer Katzenbestände zu verhindern – zum Wohl der Tiere und der Menschen. Der Ablauf ist unkompliziert, bewährt und problemlos. Heike Stöger,

Geschäftsleiterin des Tierschutzvereins, betreut die Aktion persönlich und steht den Tierhaltern mit Rat und Tat unter Tel. 0171 6279262 zur Seite. Auch Dr. Mäusl in Osterhofen kann Ihnen Auskunft zu der Aktion geben.

Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“

Für lokale Akteure wie Vereine, aber auch Privatpersonen und teilweise auch Unternehmen gibt es die Möglichkeit an Fördergelder für Kleinprojekte zu kommen. Die Förderung erfolgt im Rahmen des LEADER-Programms. Das ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, mit dem seit 1991 modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden. Für die Förderperiode von 2023-2027 wurde das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ geschaffen um bürgerschaftliches Engagement zu stärken. Der Fördertopf wird von den Lokalen Aktionsgruppen (LAGs) verwaltet und ermöglicht eine unbürokratische Förderung von Maßnahmen, die zum Ziel haben einen Beitrag zur Erhöhung der Lebensqualität und Attraktivität in der Region zu leisten. Für die Antragstellung reicht eine formlose Anfrage oder ein Maßnahmenvorschlag an die zuständige LAG. Eine kurze Darstellung der geplanten Einzelmaßnahme und der angefragter Höhe der Unterstützung (inkl. Begründung für die angefragte Höhe der Unterstützung, z. B. Angebote) reicht aus. Für unsere Region ist der Antrag an die Lokale Aktionsgruppe Landkreis Deggendorf e. V. zu stellen.

Nach einer Bewertung durch ein Entscheidungsgremium erhalten die ausgewählten Projekte eine Förderung zur Deckung von Kosten für Sachmittel, Material oder Veranstaltungen. Bei einer positiven Entscheidung wird eine Zielvereinbarung zwischen der LAG und dem Antragsteller getroffen und die Maßnahme kann umgesetzt werden. Nach Fertigstellung reicht der Antragsteller die Nachweise und Rechnungen ein und die



Luftbildfotografie - Niederbayern
Die besondere Perspektive

Florian Wimmer
Ramsdorf 34
94574 Wallerfing

Mobil 0175 5650871

Email: info@luftbildfotografie-niederbayern.de



Mitglied im
Bayerischer Fotografenverband e.V.
www.bfv.de

Weitere Infos unter

www.Luftbildfotografie-Niederbayern.de

Aus dem Rathaus

LAG überweist die bewilligte Förderung.

Die Unterstützung der LAG aus dem Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ kann max. 5.000 € pro Einzelmaßnahme betragen, die Mindest-Antragssumme beträgt 500 €, eine Förderung der Mehrwertsteuer ist nicht möglich.

Für Fragen und weitere Informationen die Homepage der LAG aufsuchen, dort kann auch ein Antragsformular heruntergeladen werden. Oder einfach den nebenstehenden QR-Code scannen.

Weitere Auskunft erteilt auch die LAG-Managerin im Landratsamt Deggendorf Fr. Stefanie Vornehm Tel. 0991 3100 172



Mit der Pflege von Angehörigen die eigene Rente steigern

Der Sozialverband VdK macht darauf aufmerksam, dass Angehörige, die andere pflegebedürftige Personen in häuslicher Umgebung pflegen, dafür von der Pflegeversicherung auch Rentenbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung erhalten. Das steigert die eigene Rente und sollte nicht verschenkt werden. Die Höhe der Beiträge richtet sich nach dem Pflegegrad des Pflegebedürftigen, dieser muss mindestens Pflegegrad 2 entsprechen und eine wöchentlichen Pflegedauer von 10 Stunden umfassen.

Zur Klärung der Voraussetzungen und zur Antragstellung ist die VdK-Kreisgeschäftsstelle in Deggendorf gerne behilflich. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen zu den Rentenbeiträgen für Pflegepersonen.

Kontakt: VdK-Geschäftsstelle

Westlicher Stadtgraben 4, 94469 Deggendorf

Tel. 0991/374113-0 Fax: 0991/374113-9

E-mail: kv-deggendorf@vdk.de

Ausbildung zum Jugendleiter

Jugendarbeit ist wichtig und wer sich ehrenamtlich in Vereinen oder Gruppen für die Jugendarbeit einsetzt, sollte auch eine solide Ausbildung dafür haben. Der Kreisjugendring Deggendorf weist darauf hin, dass es hierzu eine bundesweite Ausbildung mit einheitlichen Standards gibt. Der Einstieg in die Ausbildung ist ganzjährig möglich. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Mindestalter von 15 Jahren. Bei den Schulungen werden in verschiedenen Workshops das Handwerkszeug und die Methoden vermittelt, die für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen unterstützen können. Mit Vollendung des 16. Lebensjahres, einem aktuellen Erste-Hilfe-Kurs und den geleisteten Mindeststunden für die Ausbildung, kann die Jugendleitercard „JULEICA“

beantragt werden. Das ist eine bundesweite Zertifizierung für Jugendleiter, die eine qualitative Ausbildung mit einheitlichen Standards bestätigt. Als Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement können alle JULEICA-Besitzer bundesweit von Rabatten profitieren.

Weitere Informationen zur Ausbildung erteilt der Kreisjugendring unter: www.kjr-deggendorf.de/ehrenamt/ oder durch scannen des QR-Codes



Bürgerfest 2025

Die Vereine der Gemeinde organisieren wieder das Bürgerfest. Es findet statt am

08. 11.2025 ab 18.00 Uhr in der Schulturnhalle.

Zum Ausschank kommt traditionell das Weideneder Festbier, zum Verzehr gibt es Brotzeitteller und Käse. Die Dorffrauen sorgen für Kaffee und Kuchen, musikalisch wird das Bürgerfest von den „Breezers“ umrahmt. Zum Bürgerfest sind alle Gemeindebürger recht herzlich eingeladen!

Anlieferung von unbehandelten Holzabfällen

Am Samstag den 11. Oktober kann im Zeitraum von 9.00 bis 15.00 Uhr wieder Schnittgut von Bäumen und Sträuchern am Sonnenwendfeuerplatz in Wallerfing angeliefert werden.

Austausch Wasserzähler

Im Ortsbereich von Wallerfing werden in den nächsten Wochen wieder Wasserzähler durch die Mitarbeiter des Bauhofes ausgetauscht. Bitte ermöglichen Sie den Zutritt.

Neues aus der ILE



Das Projekt „kleine Lebensräume“ endet

Der Wettbewerbszeitraum geht mit dem 1. Oktober 2025 zu Ende. Eine Jury wird die bis dahin eingegangenen Ideen bewerten. Wir dürfen gespannt sein auf die Ergebnisse.

Regionalbudget 2026

Wie in den Vorjahren, ist auch für nächsten Jahr wieder ein Regionalbudget zu erwarten. Die Anträge zur Förderung von Projekten können voraussichtlich ab November 2025 gestellt werden.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten der ILE-Donauschleife auf der ILE-Homepage

www.ile-donauschleife.de

Aus dem Rathaus

Standesamtliche Nachrichten für den Zeitraum vom 01.05.2025 bis 31.08.2025

Die Gemeinde gratuliert



zur Eheschließung:	Laaber Michael und Wiesmann Ramona	17.05.2025
	Wiendl Roland und Kapfinger Sophia	17.05.2025
	Maidl Jonas und Weigl Sarah	24.05.2025
	Huber Markus Josef und Unholzer Laura Irmgard	04.07.2025



zur Geburt:	Fam. Hofmeister/Wendl, Bachling, zur Tochter Ella Theresia	19.06.2025
	Fam. Heringlehner, Wallerfing, zum Sohn Maximilian	26.08.2025



Wir gedenken
unserer Verstorbenen:

7 Todesfälle

Pfarrei Ramsdorf-Wallerfing

Ein großer Tag für den gesamten Pfarrverband

Anlässlich seines 25-jährigen Priesterjubiläums und zum Abschied aus dem Pfarrverband Ramsdorf-Wallerfing feierte die Kirchengemeinschaft am Volksfestsonntag in Wallerfing mit Pfarrer Armin Riesinger einen gemeinsamen Gottesdienst. Nach 17 Jahren als Pfarrer in den Pfarreien Ramsdorf-Wallerfing, Oberpörling, Niederpörling und Ettling verlässt Armin Riesinger zum September 2025 unseren Pfarrverband und wechselt in den Bayerischen Wald zum Pfarrverband Frauenau-Lindberg.

Begleitet von Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine zog die Geistlichkeit von der Pfarrkirche zum Festplatz. Im Festzelt, das von den Wallerfing Dorffrauen gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat festlich dekoriert wurde, warteten bereits die Kirchenbesucher auf ihren beliebten Pfarrer. Angeordnet rund um das Podium und den Altar, waren ein gemischter Chor, die Pfarrgemeinderäte, Kirchenverwaltungen, Mesnerinnen und Mesner, sowie die Ministranten aller Pfarreien. Am Stammtisch fand sich die Familie und enge Freunde des Jubilars, sowie die Bürgermeister aller Gemeinden des Pfarrverbandes ein.

In Konzelebration mit Domprobst Dr. Michael Bär, Diakon Anton Fliegerbauer, Pater Nobi Parakkadan und dem zukünftigen Pfarrer des Pfarrverbandes Christian Hektor, gestaltete Pfarrer Armin Riesinger den Festgottesdienst.

Im Evangelium (Lukas 10,30-37) las Diakon Anton Fliegerbauer die Geschichte vom barmherzigen Samariter auf dem Weg von Jerusalem nach Jericho. Es erzählt von einem Mann, der von Räubern überfallen und ausgeraubt wurde. Ein Levit (ein Angehöriger der Tempeldiener) kommt vorbei und zeigt keine Reaktion. Auch ein Priester, der denselben Weg entlangkommt, sieht den Verletzten, geht aber ebenfalls vorbei ohne zu helfen. Erst ein Samariter, der als Angehöriger einer verachteten Bevölkerungsgruppe galt, zeigt Mitleid und hilft.

In der Festpredigt begrüßte Domprobst Dr. Michael Bär alle Anwesenden, insbesondere den Jubilar und dessen Familie. Auch verwies er dabei auf den „Neuen mit den Haaren“ und stellte damit Armins Nachfolger Pfarrer Christian Hektor vor. Er ging auf die Ausbildung und das Wirken von Armin Riesinger ein und zog Parallelen der 25jährigen Priesterzeit zur Silberhochzeit von Ehepaaren. „Ein Vierteljahrhundert, das geprägt war von Liebe und Achtung aber auch von Veränderungen“. Sein Vergleich auf die Person von Armin Riesinger bezogen, „mal schlank, mal füllig, jetzt ganz normal“, wurde von den Besuchern mit Applaus unterbrochen. Bär erinnerte an einige Stationen im Leben von Pfarrer Armin Riesinger, von seiner Zeit bei den Regensburg Domspatzen und der Aus-



bildung im Priesterseminar in Passau. Der Priesterweihe am 1. Juli 2000, seiner 3jährigen Tätigkeit als Kaplan in Neuötting und den daran anschließenden 5 Jahren in der Stadt Regensburg. 2008 kam er nach Wallerfing, wo er die Nachfolge von Pfarrer Adalbert Graf antrat. Er nannte Armin Riesinger „einen geistlich beseelten Priester und Marienverehrer, der stets den Leitspruch vorlebte: Wer bittet, der empfängt; wer sucht, der findet und wer anklopft, dem wird aufgetan“ (Lk Kapitel 11 Vers 10). Mit den Worten „Ein Priester hat keine feste Bleibe“ verwies Bär symbolisch auf das Festzelt als Ort für diesen Gottesdienst. „Das Zelt wird wieder abgebaut und andernorts wieder aufgebaut, so ist auch das Wirken eines Priesters“. Armin Riesinger verlässt nun den Pfarrverband Ramsdorf-Wallerfing und widmet sich neuen Aufgaben in einem anderen Pfarrverband. Während Pfarrer Christian Hektor sein „Zelt“ von Jandelsbrunn nach Wallerfing verlagert. Bär erinnerte auch an den früheren Pfarrer Lorenz Strasser der ebenfalls von Jandelsbrunn nach Wallerfing kam. Mit Bezug auf die erst kürzlich überstandene Krankheit, brachte Bär zum Ausdruck, dass das „Lebenszelt“ von Armin in Gefahr war und wünschte ihm beständige Genesung und Gesundheit. Er schloss seine Ansprache mit dem Hinweis auf das zuvor gelesene Evangelium „Du bist kein Priester der anderen die Hilfe verweigert, 25 Jahre Liebe, Achtung und Treue zeichnen dich aus. Amen“

Die anschließenden Fürbitten wurden von Marion Maidl gelesen, bevor Armin die Eucharistiefeier zelebrierte. Zur Kommunion verteilten sich die Geistlichen im gesamten Festzelt um den Gläubigen die Hostie zu reichen. Mit einem gemeinsamen Gebet endete der Festgottesdienst.

Stellvertretend für die Kirchenverwaltungen und Pfarrgemeinderäte dankten anschließend Stefan Heringlehner und Marion Maidl dem scheidenden Pfarrer für sein unermüdliches Engagement und seine unkomplizierte Art auf die Leute zuzugehen. Sie riefen sein Wirken mit einigen Beispielen in Erinnerung, wie die Renovierung der Kirche in Wallerfing. Als kleines Erinnerungsgeschenk an



seinen Pfarrverband überreichten sie Armin ein Buch, dass von Schule, Kindergarten und den Vereinen des gesamten Pfarrverbandes gestaltet wurde.

Im Namen aller Vereine richtete im Anschluss Franz Moser Worte des Dankes an den Pfarrer. Auch er erinnerte an sein Wirken, insbesondere an die Nähe zu den Gläubigen und die vielen Mitgliedschaften in den örtlichen Vereinen. Die Begegnung mit den Menschen und die gemeinsamen Festlichkeiten in und außerhalb der Kirche haben dem gesellschaftlichen Leben in den Gemeinden gut getan. Die „schauspielerischen Leistungen“ von Armin bei den Theateraufführungen des Bayerischen Wald-Verein hob er besonders hervor.

Schließlich ergriff Bürgermeister Hans Eigner das Wort und bedankte sich bei allen die dazu beigetragen haben diesen Festgottesdienst so schön zu gestalten. Einen besonderen Dank richtete er an Armin Riesinger im Namen der politischen Gemeinde, aber auch im Namen aller Bürgermeister der Gemeinden des Pfarrverbandes. Er nannte Armin einen „außergewöhnlichen Seelsorger der über 17 Jahre hinweg unsere kommunale Gemeinschaft nachhaltig mitgeprägt hat“. Er wünschte ihm für seinen weiteren Lebensweg „Möge Gott dich auf deinem weiteren Weg begleiten und segnen“.



Bild: Die kirchlichen Amtsträger mit den Bürgermeistern aller Kommunen im Pfarrverband.

Das Schlusswort war dem Jubilar vorbehalten. Sichtlich ergriffen und mit emotionalen Worten bedankte er sich bei allen Rednern, dem Chor und allen die dazu beigetragen haben diesen Festgottesdienst so würdevoll zu gestalten.

Beim anschließenden Mittagstisch im Festzelt nutzten viele Vereine und Privatpersonen die Gelegenheit sich persönlich bei Armin Riesinger für sein Wirken zu bedanken und ihm alles Gute für die weitere Zukunft zu wünschen.

Ein herzliches Willkommen dem neuen Pfarrer

Mit einem feierlichen Gottesdienst haben am Sonntag, 14. September die Pfarreien Ramsdorf-Wallerfing, Oberpörling, Niederpörling und Ettling ihren neuen Pfarrer Christian Hektor im Pfarrverband empfangen. Im Namen des gesamten Pfarrverbandes begrüßte ihn Marion Maidl als Vorsitzende des Pfarrgemeinderats am Kirchenportal der Pfarrkirche in Wallerfing und hieß ihn in unserer Mitte willkommen. Vor dem gemeinsamen Einzug in die voll besetzte Kirche wurde dem neuen Pfarrer, symbolisch für alle Gotteshäuser im Pfarrverband, der Schlüssel überreicht. Der Gottesdienst wurde musikalisch eindrucksvoll vom Kirchenchor Oberpörling umrahmt.



Die Installation des neuen Pfarrers erfolgte durch Domkapitular Dekan Herrn Christian Altmannspurger. In der Festpredigt ging der Dekan zunächst auf das Symbol des Kreuzes in unserer Zeit ein, bevor er den neuen Pfarrer vorstellte. Christian Hektor wurde 1975 in Burghausen geboren und wuchs in der Pfarrei Julbach bei Simbach am Inn auf. Nach dem Besuch des Gymnasiums in Burghausen hat er in Passau Theologie studiert und wurde dort im Priesterseminar ausgebildet. Mit 23 Jahren wurde er im Dom zu Passau zum Priester geweiht. Nach seinen Jahren als Kaplan in Waldkirchen und Ruhstorf a.d. Rott war er von 2008 bis August 2025 als Pfarrer im Pfarrverband Jandelsbrunn, Wollaberg und Hintereben eingesetzt. Zum 1. September 2025 trat er die Nachfolge seines ehemaligen

Kirche

Studienkollegen Pfarrer Armin Riesinger im Pfarrverband Ramsdorf-Wallerfing an. Dekan Altmannspurger umriss die Aufgaben und den Auftrag des Pfarrers in seiner neuen Wirkungsstätte. Er bat die gesamte Kirchengemeinde um die Unterstützung des Pfarrers bei der Bewältigung seines Auftrages im Sinne der Kirche. Im Anschluss erklärte der neue Seelsorger seine Bereitschaft zur Übernahme des Amtes vor Gott und allen Gläubigen.



Der Eucharistiefeier folgte eine kurze Ansprache von Bürgermeister Hans Eigner zur Begrüßung des Pfarrers. Er unterstrich dabei die enge Zusammengehörigkeit der kirchlichen mit der politischen Gemeinde. Für seine neue Aufgabe wünschte er dem Pfarrer Gottes Segen und sagte ihm die Unterstützung der Gemeinde und aller Vereine zu. Nach dem Schlussgebet bedankte sich Pfarrer Christian

Hektor bei allen Institutionen und den Besuchern für den herzlichen Empfang und das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er lud alle zum Empfang in die Aula der Mittelschule ein. Begleitet von Salutschüssen der Böllerschützen Tannenzapfen und Jandelsbrunn wurde der weltliche Teil der Feier eingeleitet. Für das leibliche Wohl sorgte in hervorragender Weise der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung

Es war ein schönes Fest und ein gelungener Auftakt für das weitere Zusammenarbeiten der Pfarreien mit ihrem neuen Pfarrer.

(Texte und Fotos: A.Leeb)

Allgemeine Informationen und den aktuellen Pfarrbrief finden Sie unter www.pv-ramsdorf-wallerfing.de

Zur Erinnerung

Der Referent Dr. Herbert Wurster berichtet was sich die letzten Kriegstage in unserer Region abgespielt hat. Organisiert wird der Vortrag gemeinsam von den Pfarrgemeinderäten Wallerfing und Oberpörling.

„80 Jahre Kriegsende in unserer Region“

der Vortrag findet statt

am Mittwoch 15.10.2025 um 19.00 Uhr
im Gasthaus zur Post in Wallerfing.



**Büro Held*in gesucht – Immobilien sind genau dein Ding?
Dann komm zu uns!**

Du liebst Ordnung, Organisation und bist eine strukturierte Persönlichkeit?
Dann haben wir den passenden Job für dich!

Deine Aufgaben bei uns:

- ✦ Betriebskosten- und Nebenkostenabrechnungen
- ✦ Koordination unserer Hausmeister, Gebäudereiniger und Partner
- ✦ Unterstützung im Backoffice rund ums Immobiliengeschäft

Was dich bei uns erwartet:

- ✦ spannende Aufgaben mit Verantwortung
- ✦ Firmenhandy
- ✦ faire Bezahlung
- ✦ flexible Arbeitszeiten



Lust auf einen Tapetenwechsel? Melde dich bei uns!



GvT Haus & Heim GmbH
Osterhofener Str. 1a
94574 Wallerfing

Tel: +49 (0)9936 90 39 84 0
web: www.gvt-immobilien.de
eMail: Gabriela.streng@gvt-immobilien.de



Kindergarten St. Michael

Was im Kindergarten los war

Ein ganz herzliches Dankeschön an die Familie Wollensak. Sie hat uns an zwei Vormittagen zu sich und ihren Bienenvölkern eingeladen. So konnten unsere Schlaufüchse aus nächster Nähe die Bienen, ihren Lebensraum und die Herstellung von Honig erkunden!



Von Einnahmen und Mitgliedsbeiträgen des Fördervereins werden zum Beispiel Ausflüge und Busfahrten für die Kindergartenkinder ermöglicht. Dieses Jahr waren wir auf dem Obsthof Dorfmeister in Tabertshausen. Wir haben gebastelt, die Esel und Hühner besucht und natürlich



fleißig Heidelbeeren genascht und Apfelsaft getrunken. Bei einem sehr lehrreichen und kurzweiligen Spaziergang über die Apfelbaumplantage haben wir viel über Äpfel und deren Wachstum gelernt!



Beim Volksfest waren wir natürlich auch dabei. Auch wir ‚Kleinen‘ im Dorf schätzen die bayerische Tradition und hatten „a mords Gaudi“ beim Umzug und einen schönen Nachmittag auf dem Festgelände!

Der Förderverein Kindergarten hat mit tatkräftiger Unterstützung des Elternbeirates, fleißigen Eltern und in Zusammenarbeit mit dem KiTa-Team ein Sommerfest für die gesamte Dorfbevölkerung auf die Beine gestellt. Durch das Sammeln zahlreicher Spenden blicken wir auf eine sehr erfolgreiche Verlosung und eine gemütliche Zeit im Garten. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Eine Hüpfburg und verschiedene Spielstationen ließen auch bei den Kindern keine Langeweile aufkommen



Ausblick

Die ersten Wochen im neuen KiTa-Jahr stehen ganz im Zeichen der Eingewöhnung. Wir freuen uns, neue Kinder und Familien bei uns im Kindergarten und in der Kinderkrippe begrüßen zu dürfen.

Save the Date:

Sankt-Martins-Fest mit Umzug
am 12. November 2025 um 17Uhr
wir freuen uns auf euch!



Vielen, vielen Dank an alle Unterstützer, Helfer und Besucher! Der Erlös kommt zu 100% den KiTa-Kindern zugute!

(Text und Foto: Bettina Loibl)

Ein Fest der Erinnerungen und Begegnungen Gute Freunde, vergangene Zeiten...

Ein stimmungsvoller Tag voller Emotionen, Erinnerungen und schönen Begegnungen: Rund 200 ehemalige Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie Wegbegleiter fanden sich am Volksfest-Wochenende zum Ehemaligentreffen an der Mittelschule Wallerfing ein. Bei herrlichem Wetter und bester Stimmung wurde die Schule zum Treffpunkt der Generationen.

Gleich zu Beginn begrüßte der Vorsitzende des Schulverbands, Hans Eigner, die zahlreichen Gäste. In seiner Ansprache blickte er auf die bewegte Historie des Schulgebäudes zurück, das seit Jahrzehnten ein bedeutender Lern- und Lebensort für die Gemeinde ist. Er würdigte die Entwicklungen, die die Schule in den letzten Jahren genommen hat, und betonte die zentrale Rolle der MS Wallerfing für die Bildungslandschaft in der Region.

Im Anschluss daran hieß Rektor Markus Steinhuber die Gäste herzlich willkommen. Besonders freute es ihn, zahlreiche ehemalige Lehrkräfte namentlich begrüßen zu dürfen – viele von ihnen waren über Jahrzehnte prägende Persönlichkeiten im Schulalltag. Mit großem Engagement stellte Steinhuber aktuelle berufsorientierende Projekte der Schule vor, die den Schülerinnen und Schülern wertvolle Einblicke und Perspektiven für ihre Zukunft bieten.



Zudem präsentierte der Rektor das derzeitige Kollegium sowie das nichtpädagogische Personal. In seiner Rede betonte er, dass das positive und respektvolle Schulklima an der MS Wallerfing ganz wesentlich dem täglichen Einsatz dieses engagierten Teams zu verdanken sei.

Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war die Ehrung von Studienrat Uli Großmann, der sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiern durfte. Rektor Steinhuber würdigte Großmanns langjährige Verdienste um die Schule – sowohl im Unterricht als auch im zwischenmenschlichen Bereich. Als zusätzliche Überraschung wurde dem Jubilar ein Geburtstagsständchen dargebracht, denn der beliebte

Lehrer konnte an diesem Tag gleich doppelt feiern: Dienstjubiläum und Geburtstag fielen zusammen.



Nach dem offiziellen Teil machten sich viele der Ehemaligen gemeinsam auf den Weg zum Wallerfinger Volksfest, das an diesem Abend stattfand. Dort wurde in geselliger Runde weitergefeiert. Die Band „Breezers“ mit dem Wallerfinger Lehrer Hans Peter Trost als Bandchef und Schlagzeuger sorgte mit mitreißender Musik für beste Unterhaltung, und in der Festzeltatmosphäre wurde gemeinsam gesungen, gelacht und getanzt. So verbrachten die Gäste noch vergnügliche Stunden in ausgelassener Stimmung, ganz im Zeichen der Gemeinschaft und der Freude über das Wiedersehen.

Das Ehemaligentreffen war ein voller Erfolg – geprägt von Herzlichkeit, Wertschätzung und Lebensfreude. Viele Gäste verabschiedeten sich mit dem Wunsch: Bis zum nächsten Mal!

(Text und Bild: M.Steinhuber)

ETG-Fahrzeugtechnik

ⓘ ⚙️ 🛢️ ⚠️ 🔋 ⚙️ ⚠️

Ihre Kfz-Werkstatt für alle Marken

- Wartung nach Herstellervorgaben
- Reparaturen aller Art
- Getriebeservice (Automatik und DSG)
- Klimaanlage-Service
- Reifen und Räder
- Ab Oktober Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus

Mobil: 01556788389
E-Mail: service@etg-fahrzeugtechnik.de

Kraftfahrzeugtechnikermeisterin Sandra Ernst
Hoher Steg 2
94574 Wallerfing

FFW Ramsdorf

Die 125-Jahr-Feier wurde zum strahlenden Fest. Nach den monatelangen Vorbereitungen und Organisationen war es am Mittwoch, den 28.05. mit einem Ehrenabend endlich soweit. Das Festwochenende wurde mit einer ausgelassenen Stimmung, für die Alleinunterhalter Armin Zitzelsberger sorgte, eingeleitet. Nachdem sich die Mannschaft der FF Ramsdorf bei Festmutter Judith Zacher mit Speis und Trank stärkte und den Patenverein einholte, machte man sich auf den Weg in die Kirche in Ramsdorf, in der ein kurzer Gottesdienst abgehalten wurde. Anschließend begab man sich in das Festzelt in dem Pfarrgarten in dem die langjährigen Mitglieder der Feuerwehr für ihre Verdienste ausgezeichnet wurden.

Am Freitag wurde der Pfarrgarten dann zu einer richtigen Partylocation mit der "Sirenen-Party". Für eine fantastische Stimmung sorgte an diesem Tag Lokalmatador DJ Stephano Pechero und natürlich das super Wetter. Die Resonanz an diesem Tag war überwältigend mit der keiner gerechnet hatte. Die Glocke die gelitten wurde wenn ein "Feuerwehrleiter!", in dem sich 10 Mixgetränke nach Wahl befanden, verkauft wurde kam nicht zur Ruhe.

Am Sonntag war es dann endlich soweit – der große Festtag. Schon in aller Früh holte die Feuerwehr mit musikalischer Begleitung der Blaskapelle Süß den Patenverein. Ab 8 Uhr trafen die Gastvereine ein, diese wurden ebenfalls in das Festzelt im Pfarrerpark eingespielt. In 2 Zügen ging es bei dem Kirchenzug durch das Dorf zum Hof von Paul Lorenz, in dem alles für einen schönen Festgottesdienst vorbereitet war. Dort hieß der Vorsitzende der Ramsdorfer Wehr, Andreas Böckl, alle herzlich willkommen.

In Konzelebration feierten Dompropst Dr. Michael Bär, Pfarrer Armin Riesinger und Pater Nobi den festlichen Gottesdienst. Seiner Festpredigt voran stellte Dr. Michael Bär die Frage: „Was haben der Club aus Nürnberg, der FC Bayern und die FF Ramsdorf gemeinsam? Alle drei sind 125 Jahre alt und wurden im Jahr 1900 gegründet. Dafür ist ein großer Zusammenhalt nötig, für den bei der Feuerwehr Ramsdorf seit jeher der Vorsitzende und der Kommandant sorgen. Nicht zu vergessen die Fahnen- oder Festmutter, die mit ihren Festdamen und Festmädchen für das frauliche und mütterliche Element in der Feuerwehr sorgt und in einer Dorfgemeinschaft ein ganz besonders Amt inne hat. Um sie herum gruppiert sich die Feuerwehr, sie stellt die Mitte des Verein dar, wie eine Mutter der Mittelpunkt einer Familie ist. Das Amt der Fahnenmutter bringe neben Verantwortung auch Ehre, Wertschätzung und Anerkennung und stärke die Dorfgemeinschaft“,

führte Bär aus. Angesichts der aktuellen Entwicklungen – ein zunehmender Rückzug ins Private, abnehmende Bereitschaft zum Engagement für die Allgemeinheit und für Ehrenämter – sei es seinen Worten nach würdig und recht, dass die FF Ramsdorf dieses Fest gebührend feiert. Dr. Bär schloss die Predigt mit: "Wir feiern heute die FF Ramsdorf, sie hat schon für viel Heil im Unheil gesorgt. Dafür danken wir dem Herrgott und wünschen der Ramsdorfer Wehr noch viele Jahre. Vielleicht überdauert sie sogar den Club oder den FC Bayern."

Nach der Messfeier segnete der Geistliche die restaurierte Fahne und die neuen Fahnenbänder, die Festmutter Judith Zacher und die Festdamen sogleich an die Fahnen hefteten. Nach dem Segen und dem Schlusslied „Großer Gott, wir loben dich“ sprach der Vorsitzende Andreas Böckl Dankesworte. In seinem Grußwort ging Schirmherr Hans Eigner nochmals auf die 125-jährige Geschichte der Ramsdorfer Feuerwehr ein. Sie hat allen Widrigkeiten getrotzt und blieb ihrem Grundsatz treu. „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.“ Eigner zollte der Wehr Respekt und Anerkennung für den aufopfernden Einsatz und die Weitergabe gelebter Tradition. Dem Festausschuss, der ganzen Bevölkerung und vor allem den beiden Familien Lorenz und Zacher dankte er für die Organisation und die perfekte Umsetzung der Festveranstaltung. „Alles ist auf das kleinste Detail abgestimmt und alles passt perfekt zusammen“. Grußworte sprachen auch der stv. Landrat Eugen Gegenfurtner, MdB Thomas Erndl und die Landkreisleitung der Feuerwehr KBI Josef Fritsch. Auch sie erinnerten in ihren Worten an die stets hoch gehaltenen Werte wie Verantwortungsbewusstsein, Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und uneigennützigem Einsatz zum Wohle des Mitmenschen.



Für die Zukunft wünschten sie der Wehr weiterhin viel Erfolg, eine starke Kameradschaft und gutes Gedeihen. Mit der Bayernhymne endete ein Festakt. In einem langen Festzug ging es zum Festzelt im Pfarrgarten. Dort feierte man nach dem gemeinsamen Mittagessen noch bis in den späten Abend.

(Text und Bild : Jonas Unholzer)

Feuerwehren

FFW Neusling

Mobile Sichtschutzwand erhalten

Eine großzügige Spende der Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling-Sonnenwald ermöglichte die Anschaffung einer mobilen Sichtschutzwand für die FFW Neusling.

Wer ein Gewinnsparlos bei den Raiffeisenbanken in Bayern kauft, unterstützt mit einem Losanteil gleichzeitig Sachspenden für gemeinnützige Initiativen in der Region. Aus diesem Projekt wurde der Feuerwehr Neusling diese Anschaffung ermöglicht.

Ein Sichtschutz bietet Einsatzkräften und Betroffenen einen guten Schutz gegen neugierige Blicke und Bildaufnahmen. Diese ermöglicht es uns ab sofort an Einsatzstellen Betroffene vor zusätzlich belastenden Blicken von "Gaffern" zu schützen. Die 1,80 Meter hohe und 7,20 Meter lange Wand kann von einem Aktiven binnen 1 Minute aufgestellt werden. Ungestörtes Arbeiten in schwierigen Einsatzsituationen wird damit erheblich verbessert, da sich zwischen Einsatzstelle und nicht betroffenen Bereich eine regelrechte Trennwand ziehen lässt. Sie ist kompatibel mit vorhandenen Sichtschutzwänden anderer Feuerwehren und lässt sich so beliebig verlängern.



Die Sichtschutzwand wurde von der Firma Gstöttl Brandschutz aus Engertsham geliefert und durch Herrn Andreas Loibl von der Raiffeisenfiliale Osterhofen am 22.08.2025 offiziell an Kommandant Marco Zellner und Bürgermeister Hans Eigner übergeben.

Die Freiwillige Feuerwehr Neusling bedankt sich Recht herzlich für die überaus großzügige Spende und die schnelle und unkomplizierte Abwicklung.

(Text und Bild: Marco Zellner)

FFW Wallerfing

Feuerwehr probt den Ernstfall

Die FFW Wallerfing hat eine Übung zur Technischen Hilfeleistung (THL) abgehalten. Geübt wurde die Befreiung von Personen aus einem verunfallten Auto – eine Situa-

tion, die bei Verkehrsunfällen immer wieder vorkommt. Mit Schere und Spreizer arbeiteten sich die Einsatzkräfte Schritt für Schritt ins Fahrzeug vor, um die „eingeklemmte Person“ zu retten. Solche Übungen sind wichtig, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt und keine Zeit verloren geht.



Am besten ist es an echten Autos zu üben. So wird die Übung realistisch, und die Feuerwehrleute sind bestens vorbereitet wenn es wirklich zählt.

Damit auch in Zukunft realistisch geübt werden kann, sucht die Feuerwehr alte Fahrzeuge. Wer also einen Wagen hat, der nicht mehr zugelassen ist, kann ihn gerne der Feuerwehr Wallerfing zur Verfügung stellen. Die Abholung und Entsorgung übernimmt selbstverständlich die Feuerwehr. So wird aus einem alten Auto noch ein wertvoller Beitrag für die Sicherheit aller im Ort.

Vielen Dank für euren Besuch beim Sonnwendfeuer und beim Frühschoppen! Die tolle Stimmung und euer zahlreiches Erscheinen haben uns riesig gefreut. Wir hoffen, euch auch bei unseren nächsten Veranstaltungen wieder begrüßen zu dürfen.

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wallerfing - Ein Jubiläum wirft seine Schatten voraus

Im Mai 1901 wurde die FFW Wallerfing gegründet, der Verein wird im Juli 2026 das 125-jährige Gründungsfest begehen. Die Vorbereitungen laufen, erste Terminabsprachen wurden getroffen und Angebote eingeholt. Die Vorstandschaft hat bei der Suche nach einer Festmutter und einen Schirmherrn bereits für beide Ämter eine Zusage erhalten. Wir bedanken uns schon jetzt für das entgegenbrachte Vertrauen.

Im Oktober 2025 wird das Festmutterbitten stattfinden und wir hoffen, dass auch die Nachbarwehren Ramsdorf und Neusling erneut als Paten- und Brudervereine zur Verfügung stehen. Der Festausschuss hat in einer Kernbesetzung die Arbeit aufgenommen und wird sich in den kommenden Wochen der Vorbereitung und Planung des Gründungsfestes widmen. Weitere Mitglieder werden in den Festausschuss noch berufen.

Höhepunkt des Gründungsfestes wird neben der Segnung der restaurierten Fahne aus dem Jahre 1966 und der Segnung eines neuen Sondereinsatzfahrzeuges die Instandsetzung und Segnung der Traditionsfahne aus dem Jahr 1902 sein. An dieser Fahne sollen dann zukünftig die Fahnenbänder der Festmütter der vergangenen Jubiläen getragen werden. Dies war zum Gründungsjubiläum 1951

Feuerwehren

Frau Josefa Ameres, 1966 und 1976 Frau Maria Bauer und 2001 Frau Tilly Maidl. Vom Gründungsfest 1902 und 1926 ist leider kein Fahnenband der Festmutter Frau Kreszenz Baumgartner mehr erhalten.

Die erste Fahne wurde 1902 für 468 Mark bei der Firma Metzger in Rosenheim beschafft und konnte bereits nach dem ersten Jahr des Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr im Rahmen einer Fahnenweihe gesegnet werden.

Diese Anschaffung war bereits damals ein großer finanzieller Kraftakt da dies umgerechnet damals Kosten von ca. 11000,- € verursacht hat, unsere Gründerväter waren nur

durch die großzügige Unterstützung der Bevölkerung in der Lage sich dieses Zeichen ihres Zusammenhalts leisten zu können. Beim letzten Gründungsfest 2001 wurde diese Fahne zwar konserviert aber aus finanziellen Gründen war eine Restaurierung nicht möglich. In den vergangenen Monaten wurde bei den Franziskanerschwestern in Aiterhofen ein Angebot zur Restaurierung der Traditionsfahne eingeholt. Die Vorstandschaft hat beschlossen die Fahne jetzt zum Gründungsjubiläum restaurieren zu lassen um sie als Bestandteil unserer Geschichte und Identität zu erhalten.

Die Durchführung des Gründungsfestes erfordert neben großem organisatorischem Aufwand auch erhebliche finanzielle Mittel. Die Restaurierung der Traditionsfahne stellt dabei einen besonderen Kostenfaktor dar.

Ab Mitte Oktober 2025 werden die bekannten Sammler der Freiwilligen Feuerwehr Wallerfing wie gewohnt die Jahressammlung 2025 durchführen.

Wir würden uns freuen, wenn uns die Einwohner im Schutzbereich der Freiwilligen Feuerwehr Wallerfing hier tatkräftig finanziell unter die Arme greifen würden, um so dem Verein zu ermöglichen die gesamten Aufwendungen zu bestreiten.

„Die Freiwilliger Feuerwehr Wallerfing
– Dein Nahversorger der Sicherheit“



Bild: Die erste Fahne aus dem Jahr 1902 weist erhebliche Schäden durch Nagetierbefall auf und soll restauriert werden.

Für den Festausschuss Josef Fritsch, Kreisbrandinspektor

Josef Unverdorben
GmbH

**Gas- und Wasserinstallation
Heizung, Lüftung u. Spenglerei**

Neusling 30, 94574 Wallerfing

Tel.: 0 99 36 / 90 376 - 0

Fax: 0 99 36 / 90 376 - 20

www.unverdorben-hls.de

info@unverdorben-hls.de

Bauhof

Dorfhaus mit Feuerwehrhaus Neusling

Die Zimmerei Günnewig aus Landau hat bereits den Dachstuhl aufgestellt und vom Spengler wurde das Zambelli Blechdach montiert. Im Oktober werden die Fenster und Türen von der Schreinerei Daniel Eder aus Moos montiert. Am 11. Oktober findet das Richtfest statt, zu dem ist die gesamte Bevölkerung von Neusling herzlich eingeladen ist.



Weitere Baumaßnahmen

In Spielplätze investiert

In Neusling und Wallerfing gab es freudige Neuigkeiten für die kleinen Bewohner. Die Spielplätze wurden heuer mit zusätzlichen Spielgeräten aufgewertet. Mit Federspielgeräten und einer Nestschaukel wurden besonders auch

die kleinsten Nutzer berücksichtigt. Darüber hinaus wurden die Sandkästen nun holzfrei gestaltet. Die Hygiene ist damit einfacher sicherzustellen und die Verletzungsgefahr durch Holzsplitter nicht mehr gegeben. Alle Maßnahmen konnten von den Mitarbeitern des Bauhofes ausgeführt werden, in Neusling wurden sie von den Dorfbewohnern dabei tatkräftig unterstützt. Eine Ertüchtigung des Spielplatzes in Ramsdorf ist im nächsten Jahr vorgesehen.

Teilsanierung Bergweg

Der Bergweg vom Kindergarten bis zur Regenabsetzrinne wird noch im Herbst saniert. Teils asphaltiert, teils gepflastert (wegen des Verkehrslärms) soll diese Straßenbaumaßnahme bis Ende November abgeschlossen sein.

Erholungsplätze geschaffen

Es wurden weitere Erholungsplätze im Gemeindegebiet geschaffen. In Ramsdorf bei der Einfahrt ins neue Baugebiet wurde eine Bank mit Blick ins Dorf aufgestellt. Am Kernweg in Neusling befindet sich nun eine Bank unter den Nussbäumen und an der Ausgleichsfläche in Bachling wurde eine Garnitur von einem Tisch mit zwei Bänken mit wunderbarem Blick in den Bayerischen Wald errichtet.

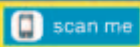
(Fotos hierzu s. letzte Seite)



- **Profi-Wasserschadentrocknung**
- **moderne Lecksuche**
- **Schimmelbeseitigung**
- **komplette Wiederherstellung**
- **direkte Versicherungsabrechnung**

Lindenstraße 4 94574 Wallerfing T: 09936-903 956
E: info@moser-trocknungsdienste.de

www.moser-trocknungsdienste.de

Vereine

Vereinsregister mit Kontaktpersonen zum Stand September 2025

Vereine / Organisation		Kontaktperson			
1	Bayer. Wald-Verein - Sektion Wallerfing	Vorstand	Franz	Moser	09936/316
2	Bayerischer Bauernverband OV Wallerfing	Ortsobmann	Andreas	Böckl	0170/3559684
	Bayerischer Bauernverband OV Wallerfing	Ortsbäuerin	Veronika	Maidl	09936/1225
3	Bürgerverein Wallerfing	1. Vorstand	Hans	Eigner	09936/1338
4	CSU Ortsverband Wallerfing	Vorsitzende	Hans	Eigner	09936/1338
5	FFW Neusling	1. Vorstand	Johann	Salzberger jun.	09936/810
6	FFW Ramsdorf	1. Vorstand	Andreas	Böckl	0170/3559684
7	FFW Wallerfing	1. Vorstand	Ernst	Zellner	09936/1281
8	Förderverein Kindergarten Wallerfing	Vorsitzender	Ferdinand	von Thun	0170/4417990
9	Förderverein Wallerfing Volksfest	Vorstand	Manfred	Eder	09936/902008
10	Frauentreff	Vorsitzende	Renate	Schropp	09936/346
11	Freie Wähler / Überparteilicher Bürgerblock Wallerfing e. V.	Ortsvorsitzenden	Josef	Maidl	09936/903407
12	Gartenbauverein Ramsdorf	Vorsitzender	Michael	Wollensak	09936/902184
13	Hüttnerwoiafing	1. Vorstand	Fabian	Schlegel	0175/1571253
14	Imkerverein Wallerfing	Vorstand	Sylvia	Wollensak	09936/902184
15	Jagdgenossenschaft Neusling	1. Vorstand	Reinhard	Hölzl	09936/870
16	Jagdgenossenschaft Ramsdorf	1. Vorstand	Nepomuk	Bär	09936/359
17	Jagdgenossenschaft Wallerfing	1. Vorstand	Anton	Messerer	09936/903580
18	JFG Isardreieck e. V.	1. Vorstand	Konrad	Stifter	0160/4131014
19	KLJB Wallerfing	1. Vorstand	Johannes	Obermaier	0151/20191495
20	Wallerfing Dorffrauen	Vorsitzende	Evi	Obermaier	09936/903130
21	KLJB Neusling	1. Vorstand	Andreas	Siebauer	0151/23090287
22	Krieger- und Soldatenverein Neusling	Vorstand	Jakob	Faltl	09936/844
23	Motorradclub Ramsdorf	Vorstand	Hans	Plattner jun.	0171/1485055
24	Oldtimer-Bulldogclub Wallerfing e. V.	Vorstand	Josef	Heringlehner	09936/555
25	Schützenverein Almenrausch Neusling	Schützenmeister	Alexander	Maidl	0171/8368669
26	Schützenverein Tannenzapfen	Schützenmeister	Franz	Schmerbeck	09937/9034333
27	Stammtisch d'Hölzler	Vorstand	Jakob	Faltl	09936/844
28	SV Wallerfing 1958 e.V.	1. Vorstand	Klaus	Eckl	09936/654
29	SV Wallerfing 1958 e.V. - AH-Abteilung	1. Vorstand	Jürgen	Hötzinger	09936/477
30	TC Wallerfing-Ramsdorf	Vorstand	Günter	Schlegel	0171/2311778
31	VdK Ortsverband Wallerfing	Vorstand	Thomas	Brunner	0151/70165880
32	Wallfahrerverein Eichendorf-Wallerfing	Vorstand	Josef	Winnerl	0160/91213548

Getränkemarkt Zellner

Kirchplatz 10
94574 Wallerfing

Mobil 0151 25359166



DHL Paketshop



Vereine

Veranstaltungskalender Okt.25 - Dez.25

Stand 10.09.25

Tag	Datum	Veranstaltung	Verein	Beginn	Ort
So	28.09.25	Jahrtag (Kirche 10 Uhr)	KSV Neusling	8:30	GH Eder
Do	02.10.25	Weinfest			GH zur Post
So	05.10.25	Wanderung Bad Birnbach	Bay.Wald-Verein	10:00	Böde
Sa	11.10.25	Holzanlieferung	von 9:00 bis 15:00 Uhr		Sonnwendfeuerplatz
Sa	11.10.25	Hoagarten	Bay.Wald-Verein	19:00	Hütte
So	12.10.25	Erntedank		10:00	Kirche
So	12.10.25	Mittagessen mit Ehrungen	KSV Neusling	11:30	GH Eder
Mi	15.10.25	Vortrag 80 Jahre Kriegsende	KEB + PGR	19:00	GH zur Post
So	19.10.25	Jahreshauptversammlung	Freie Wähler	10:00	GH Eder
So	19.10.25	Herbstmarkt	Gartenbauverein	14:00	Anwesen Müller
Do	23.10.25	Besprechung Bürgerfest	alle Vereine	19:00	Hütte Wald-Verein
Fr	24.10.25	Dankabend	FFW Ramsdorf	18:00	GH Eder
Sa	25.10.25	Weinwanderung	Bay.Wald-Verein	14:00	Hütte
Sa	01.11.25	Allerheiligen mit Gräbergang		10:00	Kirche
Sa	01.11.25	Mittagstisch		11:00	GH zur Post
Sa	08.11.25	Bürgerfest	Bürgerverein	18:00	Turnhalle
Di	11.11.25	Gründungsversammlung	???	11:11	GH zur Post
Mi	12.11.25	St. Martins-Feier	Förderverein Kindergarten	17:00	Böde/Kindergarten
Fr	14.11.25	Jahreshauptversammlung	Bay.Wald-Verein	19:00	GH zur Post
Sa	15.11.25	Volkstrauertag		17:45	Schule
Sa	15.11.25	Watterturnier			GH zur Post
Sa	15.11.25	Ausflug Wien	SV Wallerfing	7:00	Bus Haberl
So	16.11.25	Ausflug Wien	SV Wallerfing		
Do	20.11.25	Jahreshauptvers. mit Neuw.	FV Kindergarten	19:00	Kindergarten
Sa	22.11.25	Christbaumversteigerung	Motorradfreunde Ramsdorf	19:00	Vereinsheim Ramsdorf
So	23.11.25	Wintermarkt	???	16:00	
Fr	28.11.25	Raumnacht/Perchten		18:00	GH zur Post
So	30.11.25	Adventfeier mit JHV	VDK	11:30	GH Eder
Do	04.12.25	Adventfeier	Wallerfing Dorffrauen	19:00	GH zur Post
Fr	05.12.25	Weihnachtsmarkt		18:00	GH zur Post
Fr	05.12.25	Nikolausdienst KLJB Neusling	Anmeldung: 015123090287		
Sa	06.12.25	Nikolausdienst KLJB Neusling	Siebauer Andreas		
Sa	06.12.25	Christbaumversteigerung	FFW Neusling	19:00	GH Eder
So	07.12.25	Adventsingen	Bay.Wald-Verein	17:00	Kirche
Fr	12.12.25	Weihnachtsfeier	Freie Wähler Wallerfing	19:00	GH Eder
Sa	13.12.25	Weihnachtsfeier	SV Wallerfing	18:00	GH zur Post
So	14.12.25	Weihnachtsfeier	Bay.Wald-Verein	16:00	Hütte
Do	18.12.25	Weihnachtsfeier	Bulldog-Club	19:00	GH Tannenzapfen
Fr	19.12.25	Weihnachtsfeier	Schützen Neusling	19:00	GH Eder
So	21.12.25	Wintersonnwendfeuer	KLJB Wallerfing	17:00	MS Wallerfing
Di	23.12.25	Burger-Day		17:30	GH zur Post
Mi	24.12.25	Krippenspiel		16:00	Kirche
Mi	24.12.25	Friedenslicht	FFW Neusling	14-15	Gerätehaus
Mi	24.12.25	Friedenslicht	FFW Wallerfing	14-17	Gerätehaus
Mi	24.12.25	Friedenslicht	FFW Ramsdorf	15-17	Vereinsheim
Do	25.12.25	Mittagstisch		11:00	GH zur Post
Fr	26.12.25	Christbaumversteigerung	Schützen Tannenzapfen	19:00	GH Tannenzapfen
Sa	27.12.25	Jahresabschluss	Stammtisch Hölzler	19:00	GH Eder
Mi	31.12.25	Silvesterparty			GH zur Post

GRUPPENREISEN

URLAUBSREISEN

KURZREISEN

SCHULHAUSFLÜGE

VEREINS- u.

BETRIEBSAUSFLÜGE



Birkenweg 9
94574 Wallerfing
 Telefon 0 99 36 - 90 20 43
 Telefax 0 99 36 - 90 20 45
haberl-reisen@t-online.de www.haberl-busreisen.de

Vereine

Veranstaltungskalender Januar - Mai 26

Tag	Datum	Veranstaltung	Verein	Beginn	Ort
Do	01.01.26	Christbaumversteigerung	SV Wallerfing	17:00	GH Eder
Mo	05.01.26	Christbaumversteigerung	KSV Neusling	19:00	GH Eder
Sa	10.01.26	Schützenball	Schützen Neusling	19:30	GH Eder
Fr	23.01.26	Jahreshauptversammlung	Imkerverein	19:00	GH zur Post
So	01.02.26	Jahreshauptversammlung	FFW Ramsdorf	18:00	Vereinsheim
Fr	06.02.26	Jahreshauptversammlung	FFW Neusling	19:00	GH Eder
Do	12.02.26	Faschingsgaudi	Mittelschule Wallerfing	17:00	Turnhalle
Sa	14.02.26	Hüttenfasching	Bay.Wald-Verein	19:30	Hütte
So	15.02.26	Bockbier		10:00	GH zur Post
Di	17.02.26	Faschingsbrunch		9:30	GH zur Post
Do	26.02.26	Jahreshauptversammlung	Jagdgenossen Ramsdorf	19:00	Vereinsheim
Fr	27.02.26	Jahreshauptversammlung	Jagdgenossen Wallerfing	19:00	GH zur Post
So	01.03.26	PGR-Wahl	vor und nach dem Gottesdienst		Kirche
Fr	06.03.26	Weltgebetstag	Wallerfing Dorffrauen	18:00	Kirche
Fr	06.03.26	Jahreshauptversammlung	Jagdgenossen Neusling	19:00	GH Eder
So	08.03.26	Kommunalwahl	von 8:00 - 18:00 Uhr		Aula Mittelschule
Sa	21.03.26	Jahreshauptversammlung	TC Ramsdorf	18:30	GH zur Post
So	22.03.26	Kaffee- u. Teestube	Wallerfing Dorffrauen	14:00	Aula der Mittelschule
Fr	27.03.26	Theater	Bay.Wald-Verein	19:30	Turnhalle
Sa	28.03.26	Theater	Bay.Wald-Verein	19:30	Turnhalle
So	29.03.26	Theater	Bay.Wald-Verein	19:30	Turnhalle
Fr	03.04.26	Fischessen		11:00	GH zur Post
So	05.04.26	Mittagstisch		11:00	GH zur Post
Mo	06.04.26	Mittagstisch		11:00	GH zur Post
Mo	06.04.26	Emmauswanderung	Bay.Wald-Verein	13:00	Böde
Sa	11.04.26	Jahreshauptversammlung	KSV Neusling	19:00	GH Eder
Sa	11.04.26	Jahreshauptversammlung	Gartenbauverein	19:00	Vereinsheim
So	12.04.26	Weißwurstfrühschoppen	FFW Ramsdorf	10:00	Vereinsheim
So	12.04.26	Mitgliederversammlung	SV Wallerfing	18:00	GH zur Post
Do	23.04.26	Jahreshauptversammlung	Wallerfing Dorffrauen	18:30	GH zur Post
Fr	24.04.26	Terminabsprache	1. Juni - 31. Dezember	19:00	GH zur Post
Sa	25.04.26	Maibaumaufstellen	FFW Ramsdorf	14:00	Ramsdorf
Do	30.04.26	Maibaumaufstellen	Stammtisch Hölzler	17:00	Kolling
Fr	01.05.26	Maibaumaufstellen	SV Wallerfing	11:00	Sportgelände
Sa	02.05.26	Maibaumaufstellen	FFW Neusling	13:00	Neusling
Fr	08.05.26	Mitgliederversammlung	Wallfahrerverein	19:00	GH Tannenzapfen
Do	14.05.26	Wandertag	SV Wallerfing	8:00	Sportgelände
So	17.05.26	Maiandacht auf der Hütte	Bay.Wald-Verein	17:00	Hütte
Fr	22.05.26	Wallfahrt nach Altötting	Wallfahrerverein	4:30	Kirche Eichendorf
Sa	23.05.26	Wallfahrt nach Altötting	Wallfahrerverein	4:15	ab Reischach
Sa	30.05.26	Gemeindedoppeltturnier	TC Ramsdorf	13:00	Tennisplatz
Do	04.06.26	Grillfeier mit Maibaumverlos.	Stammtisch Hölzler		Kolling
10. bis 13.07.26		Volksfest			
12. / 13.9.26		Jubiläum	Gartenbauverein		

Wir führen Weine vom Weingut Schmitt in Franken
sowie aus dem Weingut Hebenstreit in Retz/Österreich.

Im Herbst auch Federweißer & Glühwein.

Unser Angebot: Weingeschenke, Gutscheine,

Weingläser als Leihgabe für ihre Feiern.



Weinhandel Elke Kiermayer

Lindenstr. 2, 94574 Wallerfing

09936/903870 oder 0151/26946213

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Vereine

Diese Ausgabe beinhaltet auch wieder Berichte zum durchgeführten Ferienprogramm 2025. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Vereinen und den ehrenamtlichen Helfern für die Organisation, Durchführung der Veranstaltungen und für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen.

Bayerischer Wald Verein

Heiteres Chaos beim Sommertheater

Ein voller Erfolg war das diesjährige Sommertheater der Theatergruppe des Bayerischen Wald-Vereins e.V., Sektion Wallerfing. Auf der Freilichtbühne an der Böde wurde an fünf Abenden die bayerische Komödie „Der Kuhstall-Adonis“ von Lukas Böhler (in der Bearbeitung von Wigg Wimmer) gespielt, das Publikum war restlos begeistert.



Mit viel Humor und dörflichem Charme erzählten die Schauspielerinnen und Schauspieler die Geschichte rund um Zuchtstier Ambros, den ganzen Stolz von Bäuerin Annemarie (Katharina Wagner). Mit Liebe großgezogen, soll er für das Magazin „Bio-Farmer heute“ ins rechte Licht gerückt werden. Doch dafür ist eine offizielle Bio-Zertifizierung des Erlenhofs notwendig und genau daran droht das Vorhaben beinahe zu scheitern. Noch bevor der bestellte Fotograf Leuthäuser (Stefan Heringlehner) eintrifft, gerät der Hof in ein turbulentes Durcheinander: Knecht Wurzel (Michael Aigner) drückt sich lieber vor der Arbeit, während er sich mit Magd Kreszenz (Miriam Leeb) permanent in die Haare bekommt – ein spritziges Wortgefecht jagt das nächste. Bauer Franz (Josef Böckl) wiederum hält sich wegen einer skurrilen Verwechslung selbst für den wahren „Adonis“ und lässt sich, unterstützt von Wurzel, für das große Fotoshooting aufpolieren. Zusätzliche Verwirrung stiften die schrulligen Nachbarinnen Emma (Selina Salzberger) und Hilde (Emiliy Kukua). Ganz und gar nicht biofreundlich, schwören sie auf Chemie in allen Lebenslagen und bringen damit die ersehnte Zertifizierung ins Wanken. Amtlicher Prüfer Aigner (Florian Stinglhammer) bekommt dies auf äußerst unangenehme Weise am eigenen Leib zu spüren, als ihm ein Brechmittel serviert wird. Als der Fotograf endlich auf dem Erlenhof eintrifft, sorgt Bauer Franz in einer

selbstbewussten „Adonis-Pose“ für einen Auftritt, der das Publikum zu Lachtränen rührte, während die Nachbarinnen glatt in Ohnmacht fallen. Am Ende löst sich das heitere Chaos jedoch in Wohlgefallen auf: Der Hof wird als Biobetrieb anerkannt, und Zuchtstier Ambros, der wahre „Kuhstall-Adonis“, zielt die Titelseite.



Das Ensemble durfte sich über tosenden Applaus freuen. Regie führten Anna Stinglhammer und Miriam Leeb, für Technik und Licht waren Michael und Jan Wollensak zuständig, als Souffleuse unterstützte Lena Altmann und um die Maske kümmerten sich Miriam Leeb und Anja Haunfellner.

Trotz häufiger Regenfälle, an den Theaterabenden, waren die fünf Aufführungen größtenteils ausverkauft.

Auch das Rahmenprogramm mit der Bewirtung vor den Aufführungen und während der Pausen hat dazu beigetragen, dass die Besucher sich wohl fühlten. Wie im Vorjahr haben auch diesmal wieder die AH, der Pfarrgemeinderat und die Dorffrauen mit diesem Dienst zum Erfolg beigetragen.

Bild: von oben nach unten, Grillstation und Getränkeverkauf der AH, Kuchen und Mixgetränke vom Pfarrgemeinderat und Essensverkauf von den Dorffrauen.

Die Theatergruppe hat erneut bewiesen, dass das Sommertheater in Wallerfing längst eine liebgewonnene Tradition ist. Die Planung für die Theatersaison 2026 läuft bereits, und die Zuschauer dürfen sich auf Aufführungen im Frühjahr und Sommer freuen.

(Text: Miriam Leeb, Foto: Wald Verein)

„Hoch hinaus im Kletterwald“

Im Ferienprogramm des Bayerischen Wald Vereins stand für fünf mutige Kinder ein besonderes Abenteuer auf dem Plan: Ein Ausflug in den Kletterpark Voglsam.

Nach einer kurzen Einweisung, bei der die Kinder lernten,



wie man die Gurte selbst anlegt, ging es direkt los, Kletterrouten mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden warteten darauf erobert zu werden. Mit viel Mut und gegenseitiger Unterstützung meisterten die Kinder die Parcours. Besonders beliebt war zum Abschluss der „Flying Fox“. Natürlich durfte auch eine Stärkung nicht

fehlen. Bei einer Brotzeitpause mit Spielen konnten die Energiereserven wieder aufgefüllt werden. Zum Schluss gab es vom Wald Verein noch ein wohlverdientes Eis, das den gelungenen Tag abrundete.

(Text und Foto: Katharina Siebauer)

Wanderungen der Sektion

Neben Hüttenabenden, Grillfeier und den beliebten Theateraufführungen war die Sektion Wallerfing auch wieder beim Wandern und Radfahren aktiv. Der Emmauswanderung folgte im Mai eine Wanderung auf den Büchelstein. Etwas herausfordernder wurde es dann im Juni bei einer Tour zum Großen und Kleinen Osser im Grenzgebiet zu Tschechien. Es folgte im Juli eine Radtour nach Isarmünd mit der Einkehr im Grieshaus. Das Highlight der diesjährigen Wanderungen war dann im August die Tour durch die Buchberger Leite. Der 3-tägige Jahresausflug führte uns Ende September nach Oberfranken in die Region um Bamberg. Neben einer Wanderung auf den Staffelberg, gab es ein umfangreiches Besichtigungsprogramm von historischen Städten und Kulturstätten. Weitere Wanderungen sind noch am 5.Oktober in Bad Birnbach und eine Weinwanderung entlang des Bankerlweges am 25.Oktober geplant.

(Text: A.Leeb)

Wallerfing Dorffrauen

Volksfestauszug

Auch heuer nahmen die Wallerfing Dorffrauen am Volksfestauszug teil. Mit dabei der Nachwuchs und die Kleinsten aus der Mutter-Kind-Gruppe.



Seniorennachmittag

Der traditionelle Seniorennachmittag der Gemeinde Wallerfing am Volksfestmontag war wieder gut besucht.



Die Wallerfing Dorffrauen hatten alle Hände voll zu tun um die Senioren mit guter Brotzeit, Getränken, Kaffee und Kuchen zu versorgen, damit sie alle einen geselligen Nachmittag miteinander verbringen konnten. Auch die Tische für den Seniorennachmittag und den Politischen Abend wurden von den Dorffrauen dekoriert.

Ausflug nach Fürstenzell



Am 14.Juni ging es mit dem Bus zur Hofkäserei Haindl nach Fürstenzell. Nach einem sehr interessanten Vortrag der Seniorchefin, konnten die Teilnehmerinnen verschiedene Joghurts und Käsesorten aus der eigenen Produktion probieren, welche sehr gut ankamen. Im Hofladen der Familie Haindl wurde dann auch fleißig eingekauft. Nach der Besichtigung des Hofes mit den Kühen und Kälbern, ging es weiter zur bayerischen Kaffeerösterei. Dort

Vereine

wurde die Gruppe in die Kunst des Kaffee röstens eingeweiht. Es wurden die verschiedenen Kaffeesorten anhand der Rohbohnen erklärt und sogar ein Röstvorgang gestartet. Jeder durfte die gerösteten Bohnen probieren und es wurden von den verschiedenen Sorten Geruchspuben verteilt. Bevor man den Heimweg antrat wurde noch im Hofcafe in Neuburg eingekehrt.

Ferienprogramm der Dorffrauen

Beim Ferienprogramm konnten die Kinder unter Anleitung von Ulrike Ecker eine Schmuck- oder Schatzkiste ganz nach ihren eigenen Ideen gestalten. 12 Kinder nahmen das Angebot an und bemalten mit Eifer ihr Schmuckstück, welches sie mit Stolz mit Nachhause nahmen.



(Texte und Fotos: Karin Eigner)

Gartenbauverein Ramsdorf

Maulbeerstrauch im Kindergarten gepflanzt

Der Kreisverband der Gartenbauvereine hat in diesem Jahr eine Maulbeere für jeden Ortsverein finanziert. Es gab die Wahl zwischen einem Maulbeerbaum und einer Maulbeerstaude. Da die Maulbeeren so gepflanzt werden sollten, dass hauptsächlich Kinder von den leckeren Früchten naschen können, wurde die Maulbeere an einer geeigneten Stelle im Kindergarten gepflanzt. Der Gartenbauverein hat sich für eine Maulbeerstaude entschieden, da die Früchte der Staude für alle Kinder ohne Klettereien erreichbar sind.

Kurz vor den Sommerferien wurde die Pflanzaktion durch



einige Vorstandsmitglieder des Gartenbauvereins mit tatkräftiger Unterstützung von Kindergartenkindern durchgeführt. Wenn die Maulbeere gut anwächst, können die Früchte im nächsten Sommer von den Kindern direkt vom Strauch genascht werden.

(Text und Foto: M.Wollensak)

Schützenverein Neusling

Grillfeier

Am 03.08.25 hat der Schützenverein Neusling sein traditionelles Grillfest abgehalten. Die zahlreichen Helfer freuten sich, trotz schlechten Wetters, über viele Besucher. Die Vereinsmitglieder waren ständig damit beschäftigt, den Hunger und Durst der Gäste zu stillen. Mit Würsteln und Grillsteaks, Rollbraten und Käse sowie Kaffee und Kuchen war für jeden etwas dabei. Die Hüpfburg war natürlich ein großer Anziehungspunkt für die vielen Kinder aus dem Dorf. Somit konnten sich die Eltern die kühlen Getränke und das Essen in Ruhe schmecken lassen.



(Text und Foto: Sabine Kramhöller)

Vereine

SV Wallerfing

Saisonabschlussfeier

Die Seniorenmannschaft des SV Wallerfing hat auch in diesem Jahr eine Saisonabschlussfeier organisiert. Im festlich dekorierten Zelt versammelten sich zahlreiche aktive und passive Mitglieder, um gemeinsam den Abschluss der Spielzeit zu feiern. Neben kulinarischen Köstlichkeiten standen besonders die Verabschiedungen und Ehrungen im Mittelpunkt.



Ehrungen der Spieler

Denis Grübl wurde für seine besonderen Leistung mit der Torjägerkanone ausgezeichnet. In der Saison 24/25 erzielte er insgesamt 27 Tore in der A-Klasse Osterhofen und war

damit der erfolgreichste Torschütze des SV. Thomas Muckenschnabel erhielt vom Trainer Danyon Kemper das T-Shirt „Trainingsbester“ für seinen vorbildlichen Einsatz und Trainingsfleiß. Die Mannschaft bedankte sich außerdem bei Danyon Kemper für seine Geduld und sein Engagement mit einem originellen Präsent: ein Rechen, Strohhut und Rasensamen, damit er seinen Garten am neuen Haus optimal pflegen kann.

Verabschiedungen von langjährigen Spielern



Bild: Die Geehrten (v.l.) Stefan Gaschler, Siebauer „Buwi“, Thomas Muckenschnabel, Denis Grübl, Eckl Klaus, Danyon Kemper, kniend: Sepaintner Klaus, Daniel Ostrowski, Felix Amer, Obendorfer Tobias

Gasthof zur Post

- Biergarten Saison ist eröffnet
- monatlich wechselnde Karten
- Hochzeiten
- Catering
- Events im Hof
- Wirtshausbetrieb

Auch in 2025 haben wir das ein oder andere neue Event.

Gerne nehmen wir Ihre Reservierungen entgegen.



Öffnungszeiten:

Donnerstag - Samstag 18-24 Uhr
Sonntag 11-14 Uhr & 17-23 Uhr
(Biergarten jeweils bis 22 Uhr)

Gasthof zur Post - Gabriele Obermaier - Kirchplatz 4 - 94574 Wallerfing

Tel. 09936-288 oder 0151 64457928

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Vereine

Daniel Ostrowski und Tobias Obendorfer wurden aus der aktiven Mannschaft verabschiedet. Sie erhielten jeweils ein T-Shirt mit ihrer Rückennummer und den Unterschriften der Mannschaftskollegen als Andenken.

Ein besonderer Moment war die Verabschiedung von Siebauer Eduard, genannt „Buwi“. Er prägte den Verein als Platzwart von 1992 bis 2025 und war von 2013 bis 2025 in der Vorstandschaft tätig. Als Linienrichter begleitete er die Mannschaft bei jedem Spiel – ob Heim oder Auswärts, bei Wind und Regen. Die Vorstandschaft dankte ihm mit aktuellen Vereins-T-Shirts und überreichte ihm das letzte „Fahnl“, signiert von den Spielern.

43. Wandertag des SV Wallerfing

Unter dem Motto „Vatertag ist Wandertag“ veranstaltete der SV Wallerfing den 43. Wandertag. Das Wetter bescherte den Teilnehmenden einen trockenen, sonnigen Tag. Schon früh am Morgen fanden sich zahlreiche Teilnehmer ein, um ihre Startkarten im Festzelt abzuholen und sich auf den Weg zu machen. Die Route führte durch die malerische Landschaft des Hartrückens, geprägt von sanften Hügeln und schattigen Wäldern. Bei strahlendem Sonnenschein boten sich herrliche Ausblicke auf den Gäuboden und den Bayerischen Wald.

Der Vorsitzende Klaus Eckl begrüßte gemeinsam mit dem Schirmherrn Jürgen Leeb alle Gäste aufs Herzlichste. Beide dankten den zahlreichen Helfern, die das Fest

ermöglichten, sowie den Sponsoren aus der heimischen Wirtschaft für die gestifteten Preise. Vor der Siegerehrung richtete der Schirmherr einige Worte an die Anwesenden und sorgte mit einem Witz für gute Stimmung.

Prämiert wurden alle Gruppen mit mehr als 25 Teilnehmenden. Der vom Schirmherrn gestiftete Pokal für die Meistbeteiligten ging an den der Ski- und Wanderclub mit 367 Teilnehmenden. Weitere Sachpreise erhielten die Senioren des SV mit 139, die Freien Wähler mit 101, der Gemeinderat mit 65, die AH mit 60, die Jugend des SV mit 51, die Dorffrauen und die Krombacher Runde mit jeweils 50, der Förderverein Wallerfing Volksfest mit 30, sowie der Stammtisch Hölzler und der KSV Neusling mit jeweils 27 Teilnehmenden.

Ferienprogramm des SV Wallerfing

Das Ferienprogramm stand in diesem Jahr unter dem Motto Abenteuerwanderung um Wallerfing. Insgesamt haben sich 21 Kinder zu diesem Nachmittag eingefunden.

Die Organisation der Wanderung lag in den Händen des stellvertretenden Jugendleiters des SV Wallerfing, Sebastian Loibl, der tatkräftige Unterstützung von Julian Heißenhuber, Lucas Schachtl, Franz Riederer (zuständig für den Grill) sowie Katrin Loibl erhielt. Ausgangspunkt für das Abenteuer bildete das Vereinsheim des SV, von wo aus die Gruppe Richtung Wald bis hin zum Krebsenbach aufbrach.



Raumausstattung
schlegel

www.raumausstattung-schlegel.de

Raum
Premium Partner
für Wohngestaltung

94574 Wallerfing
Lärchenstraße 2

Tel + 49 9936 951030
Fax +49 9936 951039
info@raumausstattung-schlegel.de



Unser Service. Ihre Erholung.

ALLES AUS EINER HAND!

Bodenbeläge | Parkett | Designbeläge | Sonnenschutz | Gardinen
Dekoration | Wandbekleidung | Polsterarbeiten

Vereine



Die anspruchsvolle Strecke forderte die jungen Teilnehmenden und sorgte für reichlich Begeisterung. Unterwegs gab es viel zu entdecken: Verschiedene Baumarten wurden erkundet, spannende Waldtiere beobachtet und die Herkunft des Namens „Krebsenbach“ ergründet. Besonders aufregend gestaltete sich die Suche nach dem Ursprung des Baches, bei der die Kinder mit Neugier und Entdeckergeist bei der Sache waren.

Nach der Wanderung konnten sich alle bei leckeren Wurstsemmeln mit frisch gegrilltem Würstl stärken. Rundum war dieser Tag ein voller Erfolg und bereitete allen große Freude.

(Text und Foto: K.Eckl)

Tennisclub

Durchwachsene Saison, aber Spaß und Freude

1x 1. Platz, 2x 2. Platz, 5x 3.- 6. Platz und leider 2x letzter Platz. So endeten die diesjährigen Punktspielerunden für die aktiven Spielerinnen und Spieler des Tennisclub.

Große Freude bei den Bambini's im Verein, die mit fünf Siegen und einem Unentschieden aus 6 Spielen die diesjährige Meisterschaft für sich entschieden.

Die Spieler Thomas Grum, Sara Hankofer, Franziska Pleintinger und Simon Zitzelsberger setzten sich dabei gegen



ihre Gegner aus Beutelsbach, Gergweis, Eichendorf, Arnstorf, Aldersbach und Bayerbach durch.

Auch neben der klassischen Punktspielsaison war wieder einiges auf der Anlage des TC geboten. Nach dem Trainingscamp, das noch vor der Saison absolviert wurde, fand am Pfingstwochenende wieder das alljährliche Gemeindedoppeltturnier statt. Bei warmen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein trafen sich insgesamt 36 Spielerinnen und Spieler, darunter auch viele Gäste jeglichen Alters, um





Stefan
heringlehner
Fliesen Meisterbetrieb

Fliesen-Platten-Mosaik-Naturstein

Stefan Heringlehner
Fliesenlegermeister

Kirchplatz 5a
94574 Wallerfing

Tel. 09936 9035335
Mobil 0151 11184286

Instagram:
stefan.h.fliesenlegermeister

Vereine

in einem hochkarätigen Wettkampf ihr Können unter Beweis zu stellen. Das Gemeindedoppeltturnier war ein voller Erfolg und ein tolles Event für alle, einschließlich der zahlreichen Gäste, die das Turnier mit ihrer Anwesenheit bereicherten. Wir bedanken uns bei allen Spielerinnen und Spielern für ihren Einsatz und ihr Engagement. Ein besonderer Dank geht auch an die Organisatoren und Sponsoren, insbesondere den Verein, der diesen Tag abrundete.



Gleich nach der Saison organisierte Sportwart Martin Haunfellner eine Vereinsmeisterschaft der Junioren. Nach spannenden Spielen konnte sich Dawid Winkler als Vereinsmeister krönen. Den zweiten Platz belegte Niklas Winkler, Dritter wurde Bastian Hacker und den vierten Platz belegte Guilio Mittermeier.

Am 30. August fand dann das alljährliche Weinfest statt. Bei angenehmen Temperaturen, gutem Wein, zünftiger Brotzeit und bester Stimmung feierten zahlreiche Besucher aus nah und fern bis spät in die Nacht. Die erstmals eingesetzte mobile Bar war gut besucht und kam bei den Gästen sehr gut an. Der Tennisclub freut sich bereits jetzt auf das nächste Jahr.

Zum Ausklang dieser Tennissaison, bevor es mit dem Training und den Spielen in der Halle für die Winterrunde ab

Ende Oktober bzw. Anfang November losgeht, hält der TC noch seinen Vereinsabend ab, bei dem nicht nur Sponsoren und Gönner des Vereins eingeladen sind, sondern auch alle Freunde des Tennissports.

(Text und Bild: Martin Sieber)

Ein Ferientag voller Pferdeglück

Am 2. September nahmen 13 Kinder am Ferienprogramm auf dem Reiterhof in Kolling teil. Begrüßt wurden sie von Gabriela Streng, Ferdinand von Thun und den fleißigen HelferInnen Anita Zellner, Bill Wimmer, Silvia und Luisa Hanichl, Anja Bauer und Gisela Streng.

Nach einer kurzen Einführung lernten die Kinder Wissenswertes über Putzzeug, Sattel, Trense und Pferdeanatomie. Anschließend durften sie die Pferde Milli, Beppo, Paul und Mali putzen, satteln und in mehreren Durchgängen reiten. Trotz Regen sorgten Hufeisen-Basteln, Spiele und ein Quiz mit Orientierungsritt im Wald für Abwechslung.

Zur Stärkung gab es Würstelsemmeln und Kuchen, bevor die Kinder ihre Urkunden erhielten. Die Gewinner des Quiz freuten sich über besondere Hauptpreise wie zwei Reitstunden oder einen Schlüsselanhänger.



Es war ein gelungener Tag voller Pferdeglück.

(Text & Bild: Gabriela Streng)



Handling: 08-94574 Wollerting
03330 800
info@unverdorben-elektrotechnik.de

- Elektroanlagenbau
- Photovoltaik / Stromspeichersysteme
- Automatisierungstechnik
- Sicherheitstechnik
- Daten- und Netzwerktechnik
- Kundendienst / Haushaltsgeräte

Interessantes aus dem Dorf

Unser Volksfest 2025 – Einfach schree

Das Wallerfingee Volksfest war auch in diesem Jahr wieder ein Besuchermagnet. Schon 3 Wochen vor dem Volksfest gings mit der traditionellen Bierprobe im Gasthaus Eder los. Dazu konnten schon eine Vielzahl von Gästen begrüßt werden und das süffige Adldorfer Festbier schmeckte allen.

Eine Woche später erfolgte der Zeltaufbau, Viele fleißige Helfer fanden sich ein und innerhalb eines Tages stand das Zelt. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer insbesondere der Neuslinger Feuerwehr. Bis zum Beginn stand aber trotzdem noch viel Arbeit an, um das Festzelt und den Festplatz auf Vordermann zu bringen. Die Mitglieder des Fördervereins Wallerfingee Volksfest unter Leitung von Tom Wiendl arbeiteten mit großem Einsatz um das Festzelt wieder festlich herzurichten.

Pünktlich zum Start am Freitag, den 11.07. präsentierte sich das Zelt festlich geschmückt und dekoriert. Viele Gäste strömten ab 19.00 Uhr ins Zelt. Besonders das Treffen der ehemaligen Schüler und Lehrer der Mittelschule Wallerfing zog eine Vielzahl von Gästen an. Die Band „Breezers“ mit Bandleader H.P. Trost heizte dann im Festzelt richtig ein. Ein großes Dankeschön an an Rektor Markus Steinhuber für die hervorragende Organisation.

Auch der Betriebsabend war wieder sehr gut besucht und ein voller Erfolg.

Am Samstag hallten dann die Donnerschläge der Böllerschützen durch den Ort. Um 16.30 Uhr wurde das Wallerfingee Volksfest angeschossen. An der Schule in Wallerfing fanden sich viele Teilnehmer der Vereine aus Wallerfing, Oberpöring und Buchhofen zum großen Festauszug zur Festwiese ein. Beim Standkonzert beim Gasthaus Hans Eigner formierte sich der 2. Zug des Auszuges mit vielen prominenten Gästen und dem imposanten 6-er Zug der Brauerei Adldorf. Unter den Klängen der Marschkapellen setzte sich der Zug mit über 1000 Teilnehmern pünktlich um 17.00 Uhr Richtung Festzelt in Bewegung. Mit nur zwei kräftigen Schlägen zapfte Bürgermeister Hans Eigner das erste Faß an. Die Maßen vom ersten Faß wurden unter den Festteilnehmern kostenlos verteilt. Ein besonderes Highlight des diesjährigen Festzuges war die Teilnahme der Freiwilligen Feuerwehr Ramsdorf mit gesamten Festfolge und Festmutter Judith Zacher mit Festdamen. Der Samstagabend stand voll im Zeichen der Vereine. Die Festkapelle Süß aus Rinnach gab dem Ganzen einen feierlichen Rahmen. Später wurde den Gästen mit Stimmungsmusik eingeeheizt.

Roleba

Mietbusse

www.9-Sitzer-mieten.com

Tel: 0179-22 041 58

roleba@freenet.de

auch für Umzüge #

Außerdem vermieten wir:

- * Kühlanhänger
- * Hüpfburgen
- * Fun-Food-Geräte
- * Beleuchtungsmasten
- * Softeismaschinen
- * Slush-Eis-Maschinen

Folgende Serviceleistungen bieten wir an:

- * Reifenservice, Montage und Einlagerung
- * Klimaservice

Roleba
Dienstleistungen
Roland Eder
Bachling 5
94574 Wallerfing

Interessantes aus dem Dorf



Am Sonntag war bereits um 6.30 Uhr reger Betrieb im Festzelt. Die Aufbauarbeiten für die Kirche im Festzelt zum Priesterjubiläum unseres Pfarrers Armin Riesinger liefen da bereits auf vollen Touren. Der festlich geschmückte Altar wurde auf der Bühne aufgestellt und der Kirchenchor probte bereits die Lieder für die Messe. Um 8.45 Uhr zog Pfarrer Armin Riesinger mit Domprobst Dr. Michael Bär, Pater Nobi, Diakon Anton Fliegerbauer und dem zukünftigen Pfarrer Christian Hektor ins Festzelt ein. Es wurde eine sehr feierliche Messe im Festzelt gefeiert. Dr. Michael Bär hielt die Predigt. Dabei ging er auf die Stationen von Pfarrer Armin Riesinger in seinem 25-jährigen Priesterdienst ein. Im Anschluss daran dankten PGR-Vorsitzende Marion Maidl und Kirchenpfleger Stefan Heringlehner Pfarrer Riesinger für sein langjähriges Wirken im Pfarrverband. Bürgermeister Hans Eigner dankte Riesinger im Namen der politischen Gemeinde für seine Tätigkeit in den Gemeinden Wallerfing, Oberpörling und Wallersdorf. Im Namen aller Vereine dankte Franz Moser Pfarrer Riesinger für sein Wirken in den Vereinen. Am Schluss verabschiedete sich Pfarrer Riesinger von der Kirchengemeinde. Zum 01.09. tritt er den Dienst in Frauenau/Lindberg an.

Im Anschluss an die Kirche stand gleich die nächste Großveranstaltung an. Hinter dem Festzelt ertönte das Knattern von Motorsägen. Die Sportler von STIHL Timbersports wärmten ihre Geräte und Maschinen an. Tom und Roland Wiendl vom Förderverein Wallerfing Volksfest hatten federführend dieses Event organisiert. Es zog viele Besucher an. Bei den drei Vorführungen waren insgesamt ca. 1.000 Zuschauer da. Es war beeindruckend, was die Sportler vorführten. Eine Motorsäge mit über 80 PS hat wohl bisher kaum einer im Einsatz gesehen. Mit ohrenbetäubenden Lärm schnitten die Sportler sogenannte Cookies von Baumstämmen in Rekordgeschwindigkeit ab. Der dritte der Weltmeisterschaften zeigte, was mit diesen Werkzeugen möglich ist. Aber auch

das Publikum wurde mit eingebunden. So konnten die Bedienungen zeigen, was sie beim Baumsägen drauf haben. Diese Veranstaltung war ein besonderer Programmpunkt und bot viel Gesprächsstoff.



Der Montag begann dann deutlich ruhiger. Der Senioren- und Kindernachmittag eröffneten das Fest. Der Zauberer Waltini zog die Kinder in seinen Bann mit vielen Zaubertricks. Die Senioren der Gemeinde Wallerfing wurden von den Dorffrauen Wallerfing wieder bestens bewirtet. Sie genossen die Stimmung im Festzelt und ließen sich die Leckereien der Fieranten schmecken. Auch der Behörden- und Handwerkertag wurden wieder sehr gut angenommen. Am Abend war dann als politischer Redner der Bayerische Bauernpräsident Günther Felßner als Redner im Festzelt. Die vielen Zuhörer lauschten gespannt seinen Ausführungen. Der CSU-Ortsverband mit Vorsitzendem Hans Eigner hatte wieder eine perfekte Kundgebung organisiert die mit einer großen Verlosung endete. Die langjährige Vorsitzende Evi Moser wurde für ihre Tätigkeit auf der Bühne mit einem schönen Geschenk verabschiedet. Das Fest klang dann mit den Klängen der Wolfachtaler aus.

Als Fazit bleibt festzuhalten: Das Volksfest 2025 war wieder ein voller Erfolg und friedlich wurde miteinander gefeiert. Ein Dankeschön an alle Ortsvereine, Betriebe und Vereinigungen für die Unterstützung des diesjährigen Volksfestes. Das Wallerfing Volksfest verbindet die Menschen. Es wird zusammen gefeiert und geratscht. Es werden Kontakte gepflegt und neue Verbindungen aufgebaut. Das Volksfest dient der positiven Außen-darstellung der Gemeinde Wallerfing. Deshalb sehen wir uns wieder vom 10.07. - 13.07.2026 beim Wallerfing Volksfest.

(Text: M. Eder, Foto: Volksfest Förderverein Wallerfing)

Plötzlich ein Pflegefall Pflegebedürftigkeit ist keine Frage des Alters

-Fortsetzung der Titelseite-

Betrachtet man die einzelnen Altersgruppen, so waren Ende 2024 ca. 7 Prozent der Pflegebedürftigen unter 20 Jahre alt und 19 Prozent zwischen 20 und 64 Jahre. Wenn man mal in Ruhe überlegt, kommen einem schon einige Beispiele in den Sinn, bei denen pflegebedürftige Menschen relativ jung sind und die Pflege häufig über einen langen Zeitraum erfolgen muss. Pflegebedürftigkeit ist deshalb keine Frage des Alters und die Auseinandersetzung damit kann auch – und insbesondere – für junge Menschen sinnvoll sein.

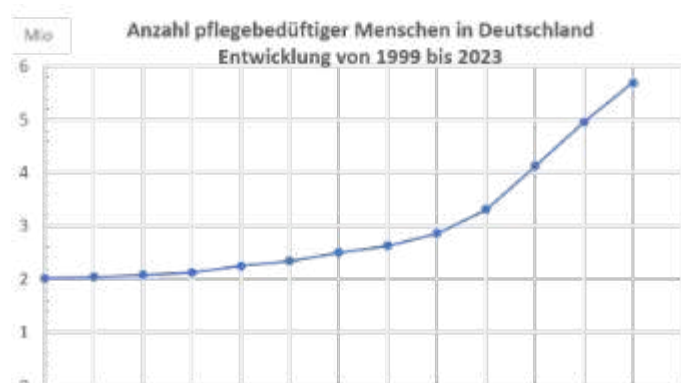


Bild: Die Zahl Pflegebedürftiger, insbesondere seit der Pflegereform 2017, zeigt einen erschreckenden Anstieg. Circa jeder vierte davon ist jünger als 65 Jahre.

Wenn ein Pflegefall eintritt verändert sich vieles. Die Situation stellt nicht nur das Leben des Pflegebedürftigen, sondern auch das der Angehörigen auf den Kopf. Je nachdem, wie plötzlich und in welchem Ausmaß ein Mensch pflegebedürftig wird, müssen häufig Angehörige mitentscheiden, wie es nun weitergehen soll. Sie müssen meist ziemlich schnell eine Rolle erfüllen, die ihnen zu dem Zeitpunkt noch völlig fremd ist. Nach dem Schock kommt deshalb häufig das Chaos. Sie kämpfen mit der Bewältigung der eigenen beruflichen Verpflichtungen, ggf. mit der Kinderbetreuung zu Hause, mit Behördengängen und Anträgen für Hilfsmittel oder Pflegegrad. Lebenspartner, Eltern und Kinder sind meist in der Verantwortung

füreinander. Wenn Eltern den Alltag nicht mehr allein bewältigen können, sind Kinder zur Hilfe verpflichtet – zumindest moralisch, manchmal auch finanziell.

Es tauchen viele Fragen auf und es müssen wichtige Entscheidungen getroffen werden.

- Ist die pflegebedürftige Person in der Lage für sich selbst Entscheidungen zu treffen, oder sind andere Personen dafür mit einer Vollmacht ausgestattet? - In welchem Ausmaß und Umfang sind überhaupt Unterstützung oder Betreuung nötig? - Können Angehörige selbst betreuen oder ist ein Pflegedienst nötig? - Kann die Pflege zuhause erfolgen oder in einem Pflegeheim? - Und falls erforderlich, wie bekommt man einen qualifizierten Pflegedienst oder schnell einen Platz in einem guten Pflegeheim? - Und nicht zuletzt, wer bezahlt das alles?

Vieles muss bedacht und in die Wege geleitet werden. Wir wollen mit diesem Artikel lediglich einen Überblick über die notwendigen Schritte geben und anregen in Ruhe darüber nachzudenken, bevor ein Pflegefall eintritt. Eine professionelle Beratung für Betroffene kann dies jedoch in keinem Falle ersetzen!

Wann tritt der Pflegefall ein?

Die Pflegebedürftigkeit orientiert sich daran, ob jemand bei der Bewältigung seines Alltags auf Hilfe anderer angewiesen ist. Seit der Pflegereform 2017, betrifft das nicht nur körperliche Gebrechen, sondern auch seelische und geistige Beeinträchtigungen wie bspw. Depressionen oder Demenz. Wann ein Mensch laut Gesetz pflegebedürftig ist, wird im Sozialgesetzbuch (SGB 11) geregelt.

Die notwendige Hilfestellung bezieht sich häufig auf Körperpflege, Nahrungsaufnahme, Bewegung und Mobilität, Haushaltsführung, Medikamentengabe und psychische Betreuung.

Wenn ein Pflegebedarf erkennbar wird, sollte nicht gezögert, sondern nachfolgend genannte Schritte eingeleitet werden. Es ist ratsam, sich bereits vor der Antragstellung bei einer Pflegeberatung oder einem Pflegestützpunkt beraten zu lassen. Die Pflegeberatung ist kostenlos und

Josef Heringlehner
Meisterbetrieb GmbH
Bergweg 11
94574 Wallerfing
Telefon 09936-555
E-Mail heringlehner.gmbh@gmx.de

Heringlehner
■ Fliesen
■ Naturstein
■ Treppenbau

Interessantes aus dem Dorf

kann sowohl von Pflegebedürftigen als auch von pflegenden Angehörigen in Anspruch genommen werden.
- Nehmen sie Kontakt zur Pflegekasse (gesetzlich Versicherte) bzw. zur privaten Pflegeversicherung auf um Leistungen zu beantragen

Seit 1995 ist in Deutschland die Pflegeversicherung gesetzlich vorgeschrieben. Alle, die gesetzlich krankenversichert sind, sind auch automatisch in der sozialen Pflegeversicherung versichert, diese ist der zuständigen Krankenkasse angegliedert. Privatversicherte müssen eine private Pflege-Pflichtversicherung bei einer Versicherungsgesellschaft abschließen. Die Pflegeleistungen sind an die Dauer und die Schwere der Pflegebedürftigkeit gekoppelt. Pflegeleistungen erhält nur, wer die Hilfe für voraussichtlich mindestens sechs Monate benötigt (§14 SGB 11) und dessen Pflegebedürftigkeit durch einen von der Pflegekasse beauftragten Gutachter festgestellt wurde (§15 SGB 11). Eine weitere Voraussetzung ist, dass der Versicherte in den letzten zehn Jahren vor der Antragsstellung mindestens zwei Jahre als Mitglied in die Pflegekasse eingezahlt hat oder familienversichert war.

Die Feststellung des Pflegegrades ist die wichtigste Voraussetzung, um Leistungen aus der Pflegeversicherung zu erhalten, deshalb ist der Antrag möglichst früh zu stellen. Denn Pflegeleistungen werden i.d.R. nicht rückwirkend für vergangene Zeiträume gezahlt, sondern frühestens ab

dem Tag der Antragstellung, sobald der Antrag bewilligt wurde. Die Kontaktaufnahme kann telefonisch, per E-Mail oder über ein Kontaktformular auf der Webseite der jeweiligen Krankenkasse oder Pflegekasse erfolgen. Befinden sich Betroffene zum Zeitpunkt der Antragstellung noch in einem Krankenhaus, so sollte der Sozialdienst des Krankenhauses in Anspruch genommen werden.

- Vorbereitung für die Pflegebegutachtung und Termin vereinbaren

Nach Eingang des Antrags wird die Pflegekasse zeitnah einen Gutachter mit der Feststellung des Pflegebedarfs beauftragen. Bei gesetzlich Versicherten ist dies der Medizinische Dienst (MD), bei privat Versicherten ein Gutachter von MEDICPROOF, der Ablauf der Bewertung ist jedoch identisch. Der Gutachter kommt in die häusliche Umgebung der Betroffenen. Er prüft dabei die Identität des pflegebedürftigen, erfasst dessen Krankheitsgeschichte und bewertet vor allem dessen Fähigkeiten und Defizite in sechs Lebensbereichen. Dabei geht es darum, wie mobil der Betroffene noch ist, wie weit er sich noch selbst versorgen kann, ob er sich verständlich mitteilen kann, wie sein geistiger Zustand im Umgang mit anderen Menschen ist. Weiterhin, wie er sich verhält, ob es psychische Probleme gibt, wie der Alltag gestaltet wird und wie er mit seiner Krankheit und entsprechender Therapie klar kommt. Der Gutachter erstellt auf Basis der dabei gewonnenen Er-



HANS STEIGER Maschinenbau

**Gurkenflieger
Sondermaschinen
Reparatur und Wartung
Blechbearbeitung**

HANS STEIGER Maschinenbau
Hansöd 6 • 94574 Wallerfing

Öffnungszeiten:
Mo - Do: 7.30 - 16.00 Uhr
Fr: 7.30 - 12.00 Uhr

Tel.: +49 (0)99 36 / 335
E-Mail: info@maschinenbau-steiger.de
Web: www.maschinenbau-steiger.de

Finde uns auf Facebook:



Interessantes aus dem Dorf

kenntnisse ein Gutachten. Eine Vorbereitung des Betroffenen, seiner Angehörigen und seiner Vertrauens- oder Pflegeperson zu diesem Termin ist wichtig, denn diese Bewertung bildet die Grundlage für die Festlegung eines Pflegegrades und damit für die späteren Leistungen der Pflegekasse. Eine vorherige realistische Selbsteinschätzung und Notizen dazu was noch ohne Hilfe möglich ist, bzw. wozu fremde Hilfe benötigt wird kann dabei gute Dienste erweisen. Als Hilfestellung bieten die Pflegestützpunkte und Sozialverbände wie bspw. der VdK dazu kostenlose Formulare an.



Bild: Module und deren Gewichtung nach denen die Pflegebegutachtung erfolgt

Welche Pflegegrade gibt es?

Derzeit sind fünf Pflegegrade definiert: Sie reichen von geringer Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder Fähigkeiten (Pflegegrad 1), über erhebliche (Pflegegrad 2), schwere (Pflegegrad 3), schwerste Beeinträchtigungen (Pflegegrad 4) und schwerste Beeinträchtigungen mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung (Pflegegrad 5). Es gilt je höher der Pflegegrad, desto höher die Pflegeleistungen.

Die Pflegekasse muss dem Betroffenen oder dessen Bevollmächtigtem innerhalb von 25 Arbeitstagen nach Antragstellung schriftlich einen Pflegegrad-Bescheid zustellen. Auf Wunsch wird das Pflegegutachten dem Betroffenen oder seinen Bevollmächtigten auch zugesendet. Falls der Pflegeantrag abgelehnt wird oder der Pflegegrad als zu niedrig erscheint kann innerhalb eines Monats ein schriftlicher Widerspruch eingelegt werden. In solchen Fällen kann ein rechtlicher Beistand oder die Inanspruchnahme von Sozialverbänden wie dem VdK eine wertvolle Unterstützung bis hin zu Klageverfahren geben. Wenn der Pflegegrad akzeptiert wird, dann können nun die entsprechenden Leistungen der Pflegeversicherung beantragt werden. Dazu gehören beispielsweise Pflegegeld,

Pflegesachleistungen oder Zuschüsse für verbessernde Maßnahmen im Wohnumfeld.

- Überlegen, wie die Pflege aussehen soll

Um sicher zu stellen, dass der Pflegebedürftige die passende Pflege und Unterstützung erhält, sollte mit dem MD bzw. MEDIPROFF die Art und Umfang der Pflege besprochen werden. Bei der Organisation der Pflege können professionelle Pflegeberater oder Sozialdienste helfen. Kann die Pflege im häuslichen Umfeld erfolgen, dann gilt es zu klären wer die Pflege übernimmt. Bei der Pflege durch Angehörige sei auch hingewiesen auf die Auswirkung auf die Rente des Pflegenden s. Hinweis auf Seite 7 in dieser Ausgabe

Falls die Pflege zuhause nicht möglich ist, muss nach einem geeigneten Pflegeheim gesucht werden. Dies kann der Fall sein, wenn die pflegebedürftige Person eine derart intensive Betreuung oder medizinische Versorgung benötigt, die zuhause auch mit professioneller Hilfe nicht geleistet werden kann oder wenn die Belastung für die pflegenden Angehörigen unzumutbar wird.

Was sich so einfach beschreiben lässt, ist in der Praxis ungleich schwieriger. Das Angebot an Pflegekräften und Pflegeeinrichtungen ist vielfältig, manchmal fragwürdig und nur schwierig zu bekommen. Es sind aber auch die damit verbundenen Kosten die häufig Grenzen setzen.

SCHNEIDER
KFZ-Service

- Klima-Service
- Glas-Service
- Wartung nach Herstellervorgaben
- Unfallinstandsetzung
- Reifen und Räder
- Service an Elektrofahrzeugen

Reparaturen aller Marken!
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 0160 - 8000 905

Kfz-Service Stefan Schneider
Neussling 13
94574 Wallerfing | Mail: autoservice-schneider@outlook.de

Interessantes aus dem Dorf

Denn die Kosten für die Pflege werden nur zum Teil von der Pflegeversicherung übernommen, abhängig vom Pflegegrad der pflegebedürftigen Person. Nicht gedeckte Kosten müssen von den Betroffenen selbst getragen werden, falls keine privaten Pflegezusatzversicherungen vorhanden sind. Wenn die pflegebedürftige Person oder deren Angehörige nicht in der Lage sind, die Kosten selbst zu tragen, greift die sogenannte Hilfe zur Pflege, eine Leistung der deutschen Sozialhilfe, ggf. ist dann Sozialhilfe für den Pflegebedürftigen zu beantragen. Eine Pressemitteilung des Verbands der Ersatzkassen vom Juli 2025 weist für die Pflege im Pflegeheim einen Eigenanteil von über dreitausend Euro pro Monat für das erste Jahr im Pflegeheim aus. Der Eigenanteil kann regional unterschiedlich sein und ist vom individuellen Pflegegrad und von der Aufenthaltsdauer im Pflegeheim abhängig.

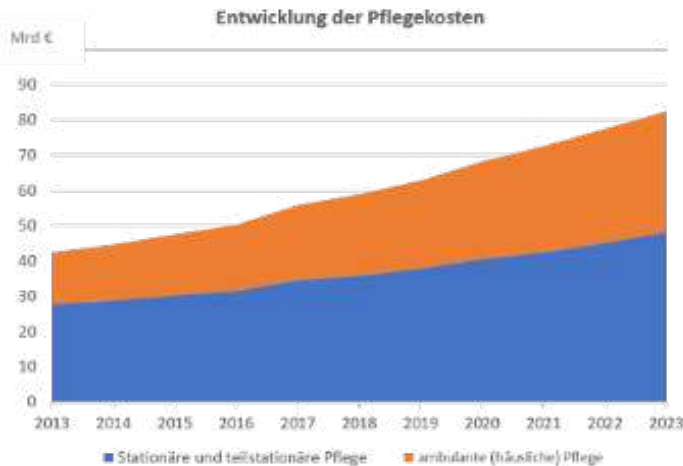


Bild: Die Kosten für Pflegeleistungen in Deutschland haben sich innerhalb von 10 Jahren verdoppelt

Die Pflege wird häufig unter dem Gesichtspunkt der Kosten diskutiert. Die Balance zwischen wirtschaftlicher Notwendigkeit und ethischer Verantwortung kommt dabei oft zu kurz. Die Sozialverbände, Ersatzkassen und Gewerkschaften weisen seit langem auf die Notwendigkeit einer

tiefgreifenden Pflegereform hin und fordern die Politik auf, endlich wirksam zu handeln. Die Finanzierung der Pflege muss langfristig gesichert und das Armutsrisiko für Pflegebedürftige reduziert werden. Neben den Kosten geht es auch um die Würde des Pflegebedürftigen und ebenso um die des Pflegepersonals und Würde darf nicht an den Kosten scheitern!

Schlussbemerkung

Ethische und moralische Prinzipien unserer Kultur verpflichten uns das Leben und die Lebenden unabhängig vom Alter oder Gesundheitszustand zu achten und sicherzustellen, dass Pflegebedürftige die bestmögliche Versorgung erhalten. Dennoch ist es eine persönliche Entscheidung, die jeder Einzelne für sich selbst zu treffen hat, ob und wen man im Bedarfsfall pflegen will oder wie und von wem man gepflegt werden will. Wenn man sich aber im Vorfeld darüber Gedanken gemacht hat und die Betroffenen miteinander besprochen haben warum man etwas tut oder warum man etwas nicht tut, dann ist es leichter mit der Situation umzugehen. Hier sei auch noch einmal auf die Bedeutung der Vorsorgevollmacht und der Patientenverfügung hingewiesen. Abschließend bleibt die Hoffnung, dass dieser Artikel anregt darüber nachzudenken und zu Diskussionen im Kreis der Familien und Angehörigen führt, dann hätte er seinen Zweck erfüllt.

(Text und Bild : A.Leeb.)

Quellen:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/pflege/>
<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Gesundheit/>
<https://www.vdk.de/themen/pflege/>
<https://bdb.zqp.de/#/home>
<https://www.vdek.com/presse/pressemitteilungen/2025/>

Hinweis: Sehr gute Informationen und Hilfsangebote zur Pflege bietet auch die Checkliste des Landkreises Deggendorf. Diese kann Online unter nachfolgendem Link eingesehen werden und ist auch in gedruckter Form in der VG in Niederpörling kostenlos erhältlich.

<https://pflege.landkreis-deggendorf.de/care-guide>

Wenn das richtige Raumklima kein Zufall sein soll

Sie suchen einen kompetenten und zuverlässigen Partner für die Raumklimatisierung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen in der 2. Generation mit Sitz in Wallerfing. Seit über 20 Jahren sind wir spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von Kühl- und Heizflächen für abgehängte Deckensysteme. Als einer der führenden Hersteller unserer Branche fertigen wir auf 3.500 m² Büro- und Produktionsflächen rund 150.000 m² innovative Klimasysteme für den europäischen Markt. Durch unsere langjährige Zertifizierung nach DIN ISO 9001 garantieren wir einen ausgezeichneten Qualitätsstandard, welcher kontinuierlich überwacht und stetig weiter verbessert wird.



ECKER

Heiz- und Kühlflächenysteme GmbH

Oberpörlinger Straße 4
D-94674 Wallerfing
Tel. +49 (0) 936 961088-0
email: info@ecker-heiz-und-kuelflaechen.de
www.ecker-heiz-und-kuelflaechen.de

Interessantes aus dem Dorf

Flurbereinigung Wallerfing Süd

Zu einer Infoveranstaltung zur Flurneuordnung Wallerfing Süd hat das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Landau am 7. Juli die Eigentümer und Pächter von betroffenen Grundstücken in das Vereinsheim nach Ramsdorf eingeladen. Bereits im Frühjahr gab es ein erstes Zusammenreffen, bei dem Michael Kreiner, Abteilungsleiter Land- und Dorfentwicklung vom ALE den Grundstückseigentümern die Möglichkeit ein solches Verfahren durchzuführen vorstellte. In der nun 2. Infoveranstaltung wurde es konkreter. Die Projektbetreuerin Ines Altmann konnte dazu Bgm. Hans Eigner, Vertreter der Wald-Bauern-Vereinigung (WBV) und von Bayernnetz, sowie ca. 60 betroffenen Grundstücksbesitzer begrüßen.

Bürgermeister Hans Eigner wies auf die Sinnhaftigkeit dieser Flurbereinigung hin, da die bestehende Abmarkung größtenteils bereits 150 Jahre alt ist. Viele im Kataster eingetragene Wege existieren nicht mehr und bestehende Wege sind nicht eingetragen. Grundstücksgrenzen sind z.T. verschoben und Zufahrten zu einzelnen Flächen fehlen gänzlich. Viele kleine Grundstücke wurden in große Flächen integriert, für die es aber keine eigene Zufahrt gibt. Bürgermeister und Gemeinderäte stehen nach seinen Worten deshalb einer Flurneuordnung positiv gegenüber.

Frau Altmann erläuterte den möglichen Ablauf und die Eckpunkte einer Flurneuordnung und stellte das geplante vorläufige Verfahrensgebiet anhand einer eingefärbten Flurkarte vor. Die vorläufige Verfahrensfläche erstreckte sich von den südlichen Ortsgrenzen von Wallerfing und Ramsdorf bis Ramsdorfer Einöden und Hansöd.

Das Ziel einer Flurbereinigung ist es, die Nutzung von landwirtschaftlichen Flächen effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Dabei werden Grundstücke neu geordnet, Wege neu angelegt oder verbessert, um die Bewirtschaftung zu erleichtern. Neben den Vorteilen für die Eigentümer, wird damit auch die Infrastruktur verbessert und die Landschaft ökologisch aufgewertet. Insgesamt soll die Flurbereinigung dazu beitragen, die landwirtschaftliche Produktion zu fördern, die Umwelt zu schützen und die Lebensqualität in der Region zu erhöhen.

Grundlagen des Verfahrens bildet das Flurbereinigungsgesetz (FlurbG). Im §5 sieht es auch solche Aufklärungsver-

sammlung vor, um die voraussichtlich beteiligten Teilnehmer eingehend über das geplante Verfahren und die zu erwartenden Kosten zu informieren. Die Referentin wies ausdrücklich darauf hin, dass Umfang und Maßnahmen der Flurneuordnung ausschließlich von der Teilnehmergesellschaft und der sie vertretenden Vorstandschaft bestimmt werden. Das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern ist für die Durchführung der Flurneuordnung zuständig. Es leistet planerische, finanzielle und organisatorische Hilfe. Mitarbeiter des Amtes leiten und betreuen die Projekte und sind dabei vor Ort. Sie stehen im Dialog mit den Grundbesitzern, Gemeinden, Bürgerinnen und Bürgern sowie involvierten Behörden und sie stellen sicher, dass die rechtlichen Rahmenbedingungen eingehalten werden.

Frau Altmann erklärte die notwendigen Schritte des Verfahrens und stellte in Aussicht, dass bei ausreichendem Interesse der Teilnehmergesellschaft zeitnah mit der Vorbereitungsphase begonnen werden könnte. Der Ablauf sieht vor, dass zunächst die betroffenen Flächen im Rahmen einer Begehung bewertet würden. Auf Basis der dabei gewonnenen Grundlagen könnte ein vorläufiger Maßnahmenplan erarbeitet und Schlüsselmaßnahmen festgelegt werden.

Diese Planungen werden der Teilnehmergesellschaft vorgestellt und dienen zur Abstimmung des Vorhabens mit den Trägern öffentlicher Belange (Wasserwirtschaft, Naturschutzbehörde, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten etc.). In dieser Phase haben alle die Möglichkeit ihre Anregungen oder Einwendungen einzubringen, die anschließend – soweit möglich – berücksichtigt und eingearbeitet werden. Mit der Wahl einer Vorstandschaft für den Zeitraum von jeweils 6 Jahren wird das eigentliche Verfahren eingeleitet. Wahlberechtigt ist die gesamte Teilnehmergemeinschaft, wählbar sind auch Personen die nicht zwingend ein Grundstück im Verfahrensgebiet haben müssen. Als Vorsitzender der Vorstandschaft ist Bernhard Pohmann, als Stellvertreter Riccardo Sicheneder, gesetzt, beide sind Mitarbeiter des ALE

Der Vorstand der Teilnehmergesellschaft erstellt den Plan für die Neugestaltung, des Verfahrensgebietes. Dieser ist



Interessantes aus dem Dorf

durch die Träger öffentlicher Belange plan- und haushaltsrechtlich zu prüfen und freizugeben. Ab diesem Zeitpunkt beginnen die Planung und Umsetzung von genehmigten Maßnahmen wie Wegebau, Abmarkung und Vermessung. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk auf der Wertermittlung der Grundstücke und die Verhandlungen mit den Grundeigentümern zur Neuordnung der Grundstücke. Nach Abschluss aller baulichen Maßnahmen erfolgt die amtliche Vermessung und die Nachführung der neuen Gegebenheiten im Grundbuch und Kataster. Die Dauer der gesamten Maßnahmen ist abhängig vom Umfang der vorgesehenen Maßnahmen, als Minimum sind aber 5 Jahre anzusetzen.

Einen Schwerpunkt des Vortrages bildete die Erläuterung der Kostensituation. Die Verfahrenskosten trägt zu 100% der Freistaat Bayern. Dazu gehören bspw. die Personal- und Sachkosten für Maßnahmen des ALE. Die Ausführungskosten sind von der Teilnehmergesellschaft zu übernehmen. Dies sind Kosten die durch Planung und Bau von Maßnahmen entstehen. Diese können bei gegebenen Voraussetzungen mit bis zu 75% bezuschusst werden, der Rest und die Eigenleistungen sind von den Teilnehmern zu tragen. Grundsätzlich gilt, wer von der jeweiligen Maßnahme

profitiert wird an den Kosten beteiligt. Gegebenenfalls kann das auch eine Kostenbeteiligung Dritten wie Gemeinde oder Landkreis sein. Für die Ermittlung des Zuschusses wird die Landwirtschaftliche Vergleichszahl (LVZ) im Verfahrensgebiet ermittelt. Im vorliegenden Gebiet Wallerfing Süd wurde eine LVZ von 52,1 zugrunde gelegt, diese hätte eine 65%ige Förderung zur Folge (35% Eigenleistung der Teilnehmer). Nach den Erfahrungen des ALE ist der größte Kostenanteil meist durch den Wegebau zu erwarten.

Für langfristig verpachtete Grundstücke (min. 10 Jahre) kann die von den Teilnehmern zu erbringende Eigenleistung unter bestimmten Voraussetzungen bis zu 50 Prozent durch weitere Zuschüsse vom ALE gefördert werden. Herr Edelmann vom ALE ging im Anschluss auf die spezifischen Fragen und Wortmeldungen einzelner Besucher ein.

Bei der abschließenden Abstimmung waren ca. 90% der anwesenden Besucher für die Durchführung der Flurneuordnung Wallerfing Süd. Das ALE wurde somit mit der Durchführung der Flurneuordnung beauftragt. Mit der Bestandsaufnahme der vorherrschenden Grundstückssituation konnte in den letzten Wochen bereits begonnen werden.

(Text: A.Leeb)

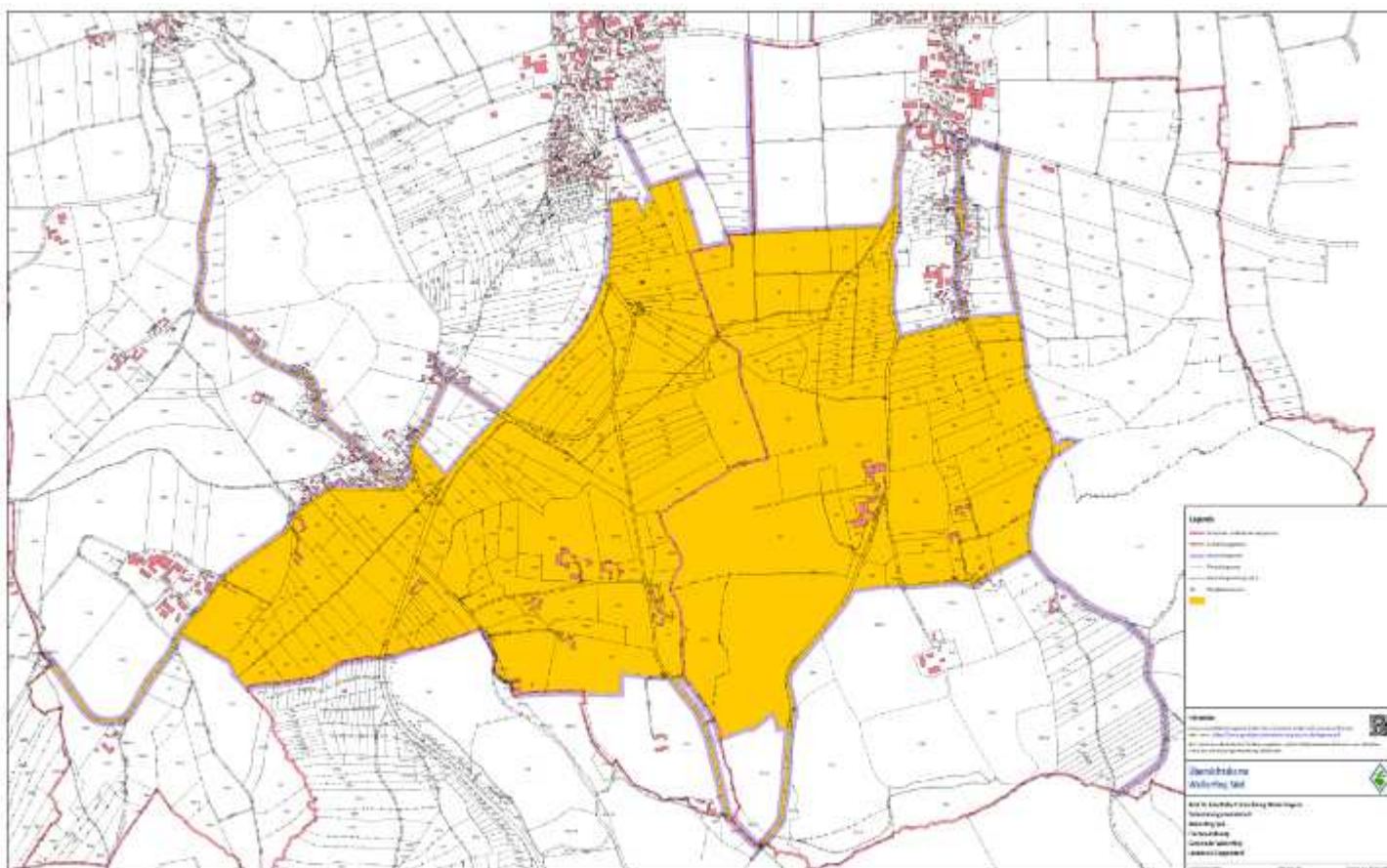


Bild: Das betroffenen Einzugsgebiet umfasst eine Gesamtfläche von ca. 244 Hektar in den Gemarkungen Ramsdorf und Wallerfing. Die Flächen sind verteilt auf 75 Grundstückseigentümer.

(Karte VG-Oberpörling)

Unterhaltung

Rezept für saisonales Menü

Kürbistaschen

Zutaten:

1 Rolle Blätterteig
½ kleiner Hokkaido
200 g Camembert
100 ml Creme Fraiche
50 ml Olivenöl
1 Teel. Chiliflocken
etwas Knoblauch
2 kleine Thymianzweige
1 Teel. Oregano
1 Prise Muskatnuss
Salz und Pfeffer

Zubereitung:

Olivenöl mit Gewürzen, Kräutern und Knoblauch vermengen. Kürbis in Scheiben schneiden und in eine große Schüssel geben, Olivenöl-Masse darüber gießen, vermengen und ziehen lassen. Blätterteig in 8 Quadrate schneiden. 1 Eigelb mit etwas Milch verquirlen und die Quadrate einpinseln. Etwas Creme Fraiche glattrühren und 1 Teel. je Quadrat in die Mitte geben. Eine Scheibe Käse auf das Creme Fraiche geben. Die Kürbisscheiben längs, von einem Ende zum anderen Ende des Blätterteigs auflegen und die anderen beiden Enden des Quadrats überklappen, andrücken und auf das Backpapier legen. Mit dem restlichen Eigelb bepinseln. Bei 180 Grad Celsius ca. 15-20 Minuten goldbraun backen.



Wirsing-Lasagne

Zutaten:

700 g Wirsing
Salz und Pfeffer
2 EL Butter
2 weiße Zwiebeln
2 Knoblauchzehen
Muskat
250 ml Sahne
8 Lasagneplatten
Olivenöl
250 g Bergkäse
100 g Serranoschinken

Zubereitung:

8 große Wirsingblätter ablösen, abspülen und beiseitelegen. Übrigen Wirsing vierteln, Strunk herausschneiden, Blätter grob klein schneiden. Wasser in einem Topf aufkochen und leicht salzen. Eine große Schüssel mit Eiswasser bereitstellen. Den geschnittenen Wirsing im kochenden Salzwasser 1 Min blanchieren, herausnehmen und im Eiswasser abschrecken. Im Sieb abtropfen und gut ausdrücken. Wasser erneut aufkochen und die Wirsingblätter 4-5 Minuten garen und ebenfalls im Eiswasser abschrecken. Gut abtropfen lassen und leicht ausdrücken. Den Ofen auf 180 Grad vorheizen (keine Umluft). 1 ½ EL Butter in einem großen Topf erhitzen. Die kleingeschnittenen Zwiebeln und den Knoblauch glasig andünsten. Den geschnittenen Wirsing dazugeben und 2 Minuten mitdünsten. Mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen. Sahne zugeben und einmal aufkochen. Die Hitze reduzieren und den Wirsing kurz weiter köcheln lassen. Eine ofenfeste Auflaufform mit Butter einfetten. 2 Lasagne-Blätter nebeneinander in die Form legen, mit etwas Olivenöl beträufeln. 2 Wirsingblätter nebeneinander darauflegen, etwas geriebenen Käse gezupften Schinken und Rahmwirsing auf den Wirsingblättern verteilen und erneut etwas Käse darüberstreuen. In dieser Reihenfolge weiter einschichten, bis alles aufgebraucht ist. Lasagne etwas andrücken und mit übrigem Käse großzügig bestreuen. Im heißen Ofen ca. 55 Minuten backen. Vor dem Servieren kurz ruhen lassen.



Apfelkuchen mit Mandelkruste

Zutaten:

200 g geschmolzene Butter
200 g brauner Zucker
4 Eier
250 g Mehl
1 Prise Salz
2 große Äpfel
1 ½ EL Zucker
1 Teel. Zimt
40 g Butter
1 ½ EL brauner Zucker
½ Teel. Zimt
100 g gehobelte Mandeln

Zubereitung:

Eine Springform (26 cm) einfetten. Den Backofen auf 175 Grad Ober-Unterhitze vorheizen. Die Butter schmelzen und abkühlen lassen. Die Äpfel schälen, entkernen und in kleine Würfel schneiden. Mit ca. 1,5 EL Zucker und 1 Teel. Zimt vermischen. Die abgekühlte Butter mit dem braunen Zucker gut verrühren. Jetzt die Eier kurz verquirlen und gut unter das Butter-Zuckergemisch rühren. Anschließend das mit Salz vermischte Mehl unterheben, bis ein glatter Teig entsteht. Nun die vorbereiteten Äpfel unterheben und alles in die Backform geben. Zum Schluss für die Mandelkruste die 40 g Butter mit dem braunen Zucker in einem Topf erwärmen und vermischen und den Zimt unterrühren. Zuletzt die gehobelten Mandeln vorsichtig untermengen. Die Masse auf dem Teig verteilen. Für ca. 35-40 Minuten im Ofen backen. Vor dem Servieren mit Puderzucker bestäuben.



(Texte und Fotos: E.Obermaier)

Wichtige Kontakte

Notruf und ärztliche Dienste	Wichtige Rufnummern
Notruf:	
Für Feuerwehr und Notarzt: 112	Pfarramt Ramsdorf 09936 / 353
für Polizei: 110	Pfarrbüro Oberpörling 09937 / 516
Giftnotruf: 089 / 19240	
Schlaganfall Hotline 09931 / 87-150	Schulen:
	GS-Oberpörling 09937 / 323
	MS-Wallerfing 09936 / 951050
Ärztlicher	
Bereitschaftsdienst 116117	Kindergarten 09936 / 303
Polizeidienststelle Plattling 09931 / 91640	
Ärztliche Versorgung am Ort	Sparkasse
Praxis Drs Großkopf	Filiale Wallerfing 0991 / 3611 730
Wallerfing	
Ahornstr.2a	
Telefon: 09936 / 1315	Kath.Erwachsenenbildung
Email: info@drs-grosskopf.de	Niederalteich 09901 / 6228
	Internet: www.keb-deggendorf.de
Apotheken-Notdienst:	
Tag und Nacht Festnetz : 0800 00 22 833	
Krankenhäuser / Kliniken:	ZAW Donau-Wald 09903 / 920 0
Deggendorf 0991 / 3800	Internet: www.awg.de
Landau 09951 / 751	
Osterhofen 09932 / 390	Volkshochschule 0991 / 32015 0
Mainkofen 09931 / 870	Deggendorf
Plattling Isarpark 09931 / 8957 200	Internet: www.vhs-deggendorf.de
	Tierambulanz/ Tierrettung 0151 52 19 76 98
	Niederbayern e.V.

Wertstoffhof Wallerfing	Freitags 13:00 bis 16:00	Recyclinghof-Osterhofen	Recyclinghof-Plattling
* Öffnungszeiten:	Samstags 9:00 bis 12:00	Dienstag 09:00-16:00	Dienstag 09:00-16:00
Die Abholzeiten der Müllabfuhr sind unter folgendem Link		Mittwoch 13:00-16:00	Mittwoch 09:00-12:00
aktuell abzufragen und bei Bedarf auch als Kalender auszu-		Freitag 09:00-16:00	Freitag 09:00-16:00
drucken: www.awg.de/kundenportal/abfuhrtermine/		Samstag 09:00-12:00	Samstag 09:00-14:00
* Öffnungszeiten während Winterzeit!			

Öffnungszeiten Geschäfte Wallerfing:			
Bäckerei Betzinger	Mo. bis Sa.	6:30 - 12:00	
Sparkasse Filiale	Freitags	8:30 - 12:00 und 14:00 - 16:00	oder Service-Telefon 0991 3611 36
Getränkeabholmarkt Zellner	Mo. Di. Do. Fr.	8:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00	Sa. 8:00 - 12:00

Gasthaus zur Post	Gasthaus Eder	Gasthaus J. Eigner sen.	Gasthaus Tannenzapfen
Inh. Gabriele Obermaier	Inh. Gerhard Eder	Inh. Johann Eigner sen.	Inh. Max Sagmeister
Kirchplatz 4	Neusling 34	Kirchplatz 13	Zeitlstadt 1
94574 Wallerfing	94574 Wallerfing	94574 Wallerfing	94428 Eichendorf
Tel.: 09936 / 288	Tel.: 09936 / 825	Tel.: 09936 / 227	Tel.: 09937 / 9599103
Mobil 0151 64457928			

In eigener Sache

Das Redaktionsteam bedankt sich für die beigestellten Beiträge und Fotos bei allen Berichterstatte:r:innen.

Wir berichten gerne über amüsantes, interessantes oder wissenswertes aus der Gemeinde. Deshalb schickt uns eure Beiträge, Fotos und Ideen und gestaltet das Dorfbladl aktiv mit. Egal ob Unternehmen, Verein oder Privatleute. Einfach eine kurze Email an die Redaktion und wir melden uns bei euch. Falls ihr keine Email schreiben wollt, könnt ihr auch telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen. Wer Vorschläge oder Wünsche hat darf sich gerne telefonisch bei Gabriela Streng unter 0151 15195777 melden.

Liebe Berichterstatte:r, wir bitten Euch bei Fotos genau darauf zu achten, dass der Fotograf des Bildes angegeben ist. Außerdem gehen wir bei der Veröffentlichung im „Dorfbladl“ davon aus, dass der Berichterstatte:r die Rechte an dem Foto besitzt und alle Personen auf dem Foto mit einer Veröffentlichung einverstanden sind. Die veröffentlichten Texte und Fotos werden ca. 3 Monate nach der Veröffentlichung von unseren Rechnern gelöscht. Auf der Homepage der Gemeinde ist die aktuelle Ausgaben des Dorfbladl selbstverständlich weiterhin digital abrufbar.

Beiträge aus dem Rathaus stammen ausschließlich von der Gemeinde Wallerfing, sofern kein anderer Berichterstatte:r genannt ist. Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.

Hinweis: Bitte sendet uns eure Texte, Bilder oder Grafiken als getrennte Dateien (DOC, JPEG, TIFF, GIF, PNG o.a.).

Eingefügte Fotos in Word- oder PDF-Dateien haben eine reduzierte Auflösung und führen zu schlechten Ergebnissen beim Offsetdruck!

Bei der vorliegenden Ausgabe des WALLERFINGER Dorfbladl handelt es sich um ein FSC® zertifiziertes Produkt.



Bild: Das Redaktionsteam von links, Manfred Eder, Alois Leeb, Evi Obermaier, Gabriela Streng, Andrea Scheifl, Ferdinand von Thun, Bgm. Hans Eigner

IMPRESSUM:

WALLERFINGER Dorfbladl

Herausgeber (v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen

Mitteilungen: Gemeinde Wallerfing vertreten durch

1.Bgm. Hans Eigner

Redaktion: Alois Leeb

Dorfblatt erscheint 3 mal jährlich

Auflagen: 750 Exemplare

Anschrift: Gemeinde Wallerfing

Adresse: Verwaltungsgemeinschaft Oberpörling

Niederpörling 23

94562 Oberpörling

Tel.: 09937 9505 0

Email: poststelle@vgem-oberpoering.bayern.de

Homepage: www.vg-oberpoering.de

Druck: WirmachenDruck GmbH

Die in der Ausgabe verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich immer gleichermaßen auf alle Geschlechter.

Die nächste Ausgabe des WALLERFINGER Dorfbladl erscheint im Februar 2026

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

10. Januar 2026

Kontakte zur Redaktion Email:

dorfbladl.wallerfing@gmx.de

Die Redaktion des Dorfbladl



Lichtblicke

